Meine Schule
Freiherr - vom - Stein
Schule Immenhausen

PRESSESPIEGEL

Jubiläum „50 Jahre Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen“ am Kampweg

Festakt

Schulkonzert

Schulwald

Schulgeschichte

Schulfest

Donnerstag, 17. August 2017 10:43 Uhr

„Rockseidank“ spielt zum Schuljubiläum

Mit einem öffentlichen Festakt beginnt am Samstag, 26. August, um 12 Uhr das Schulfest zum 50-jährigen Bestehen der Freiherr-von-Stein-Schule in Immenhausen. Foto: Mario Zgolli (nh).

Immenhausen (red). Mit einem öffentlichen Festakt beginnt am Samstag, 26. August, um 12 Uhr das Schulfest zum 50-jährigen Bestehen der Freiherr-von-Stein-Schule in Immenhausen. „Wir bieten ganz bewusst einen öffentlichen Festakt auf dem Schulhof an, zu dem die ganze Schulgemeinde, Ehemalige und Ehrengäste ebenso eingeladen sind wie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger“, so Schulleiterin Brigitte Kastell. Statt Häppchen im kleinen Kreis gibt es Bratwurst und ein buntes Programm auf der großen Bühne für alle. Mitorganisator Marcus Leitschuh: „Es gibt keine Grußworte, vielmehr kommen wir mit Gästen wie Landrat Uwe Schmidt und Bürgermeister Jörg Schützeberg ins Gespräch und wollen so in einer Stunde auf Geschichte und Gegenwart der Schule blicken.“

Mit dabei ist das Schulorchester. Artisten und Tanz werden ebenso geboten wie ein extra entstandener Schulrap. Thomas Andreas Sosna hat ein Lied über die Schule komponiert, und Lehrer Thomas Wenck wagt unter dem Stichwort „Chronisches“ fünf Jahrzehnte in fünf Minuten zu schildern. Werner Zülch vom „Aktionstheater Kassel“ beteiligt sich als ehemaliger Lehrer der Schule ebenso wie die „Jump“-Gruppe der Projektwoche. „Wir freuen uns auf eine kurzweilige Stunde, die dann direkt ins große Fest übergeht“, so Brigitte Kastell. Höhepunkt des Tages ist dann die Open-Air-Party mit der Kulturband „Rockseidank“ von 18 bis 21 Uhr.

„Rockseidank“ - das sind: Thomas Wiemeyer (Gitarre), Michael Wilke (Bass), Heinz Fleck (Schlagzeug), Bernhard Burbach (Keyboards), Reiner de Neufville (Percussion) und Mahan Tabari Rad (Gesang). „50 Jahre Schulgeschichte durch 50 Jahre Musik mit der vor allen Dingen aus der „Backstube“ bei der Wehlheider Kirmes bekannten Band sorgen für eine tolle Open-Air-Partystimmung“, verspricht Schulleitungsmitglied Marcus Leitschuh vom Orgateam des Schuljubiläums. Mit weit über hundert Titeln garantiert das Programm ein breites musikalisches Spektrum – von der Tanzmusik der 60er, den Beatles und Rolling Stones, Joe Cocker, BAP, den Eagles, Queen, Maroon5 und vielen anderen. „Besonders besticht dabei der ausgefeilte mehrstimmige Gesang und der Umstand, dass es drei Frontsänger gibt, sorgt für zusätzliche Abwechslung“, so Michael Wilke“, der bis zu seiner Pensionierung selbst Lehrer an der Gesamtschule in Immenhausen war und sich nun freut, auf einer großen Bühne auf dem Schulhof spielen zu können. Der Eintritt ist frei. Das Konzert dauert bis circa 21 Uhr, bei gutem Wetter und guter Stimmung vielleicht auch etwas länger. Auf dem Schulhof ist bereits ab 11.30 Uhr Musik, um 12 Uhr ein öffentlicher Festakt und anschließend ein umfangreiches Programm auf der großen Bühne, in der Turnhalle und auf dem Schulhof zu erleben. Mehrere Bands, Artisten und Künstler treten auf. Es gibt ein Wiedersehen im „Ehemaligencafé“ und bei zahlreichen Klassentreffen. Mehr Infos unter *www.gesamtschule-immenhausen.de* und *www.facebook.com/schule.immenhausen*.

http://hofgeismar-news.de/region-aktiv/281-%E2%80%9Erockseidank%E2%80%9C-spielt-zum-schuljubil%C3%A4um

Montag, 21. August 2017 12:29 Uhr

Schulkonzert als Zeitreise

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Halle zum Schulkonzert der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen. Foto: Marcus Leitschuh (nh)

Immenhausen (red). Draußen der Regen, in der Jahnturnhalle beste Stimmung: Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Halle zum Schulkonzert der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen. Rund 30 Schülerinnen und Schüler musizierten auf der von Philipp Gans von der Firma „Real Audio" stimmungsvoll ausgeleuchteten Bühne. Eine musikalische Zeitreise hatte Musiklehrerin Betti Franke zu Beginn des Konzertes versprochen. Gleichzeitig sollte es eine „Ouvertüre" zum 50. Schulgeburtstag sein.

Von Klassik bis Beatles war viel dabei. Es gab Filmmusik und ein Potpourri bekannter Gitarrenriffs, und beim „Mallemedley" waren die Zuhörerinnen und Zuhörer zum Mitsingen eingeladen und bewiesen Textstärke beim „Knallroten Gummiboot". Als Solisten sang die ehemalige Schülerin Antonia Guse zwei Songs mit Talent und ausdrucksvoller Stimme. Ein Höhepunkt des Abends war die Uraufführung von drei Eigenkompositionen von Betti Franke. Viele Worte wollte die Komponistin nicht um ihre Worte machen und ließ die Musik sprechen und ihre Kraft entfalten. Eine besondere Idee waren vorproduzierte Videofilme, die bei den Orchesterstücken immer einzelne Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt stellten.

So war das Ziel immer der Orchesterklang, gleichzeitig wurden aber auch die Leistungen jedes einzelnen Musikers und jeder Musikerin gewürdigt. Schon in ihrer Begrüßung hatte Betti Frank die Besonderheit eines Schulorchesters erklärt: „Die Zusammensetzung ändert sich in jedem Schuljahr, mal gibt es mehr Geigen, dann wieder mehr Gitarren. Danach wählen wir Musikstücke und Arrangements aus." Schulleiterin Brigitte Kastell stellt diese individuelle Förderung in den Mittelpunkt, da die engagierte Musiklehrerin für jedes Kind eigene Arrangements erstellt, auf Fähigkeiten, Erfahrung und Talent eingeht und so das Beste aus jedem jungen Menschen herausholen kann. Das war zu spüren und zu hören. Eindrucksvoll auch die Idee, ein Lied komplett auswendig zu spielen. Dafür setzten sich die Schülerinnen und Schüler blickdichte Schlafmasken auf und spielten trotzdem notensicher und mit Gefühl für das Ganze weiter. Am Ende dankten nicht nur Schulleiterin Brigitte Kastell und das Publikum mit viel Applaus. Auch Orchestermitglieder dankten ihrer Lehrerin mit Blumen und einer Uhr in Form einer Schallplatte für die Organisation und Leitung der Musik-AG, die zu den Nachmittagsangeboten der Freiherr-vom-Stein-Schule gehört.

Weiter gehen die Veranstaltungen am Samstag, 26. August, um 12 Uhr mit dem öffentlichen Festakt auf dem Schulhof und dem anschließenden Fest. Das Orchester ist selbstverständlich wieder mit dabei und einige Orchestermitglieder werden auch in der Bandformation „Freestone" zu hören sein. Mehr Fotos, Filme und Informationen zum Konzert gibt es auf *www.gesamtschule-immenhausen.de* und *www.facebook.de/schule.immenhausen* sowie auf *www.instagram.com/gesamtschule_immenhausen*.

http://hofgeismar-news.de/region-aktiv/288-schulkonzert-als-zeitreise

50 Jahre Freiherr-vom-Stein-Schule

Von Michael Rubisch
Immenhausen – Ein bunter und kurzweiliger Festakt bildete den Höhepunkt der Festivitäten zum 50-jährigen Jubiläum der Freiherr-vom-Stein-Schule in Immenhausen. Zahlreiche Besucher aus Politik und Wirtschaft, sowie Förderer, ehemalige Schüler und Lehrer feierten gemeinsam mit dem aktuellen Kollegium und den Schülern.

Schulleiterin Brigitte Kastell hat gemeinsam mit vielen Gästen ein gelungenes Jubiläum gefeiert.

© Foto: Rubisch

Ein kurzer Rückblick über die sehr positive Entwicklung der Schule bis hin zur kooperativen Gesamtschule mit einem breitgefächerten Ganztagsangebot stand am Beginn des Festaktes. „Die Schule ist mittlerweile eine stabile Größe für Immenhausen", stellte Rektorin Brigitte Kastell heraus. Modern und weltoffen versuchen Kollegium und Schüler Begabungen zu entdecken und diese zu entfalten. Einen großen Anteil daran habe auch das Ganztagsangebot mit insgesamt 61 Nachmittagsangeboten. 25 Neben den 51 Lehrern kümmern sich zudem 25 pädagogische Mitarbeiter um die zurzeit 560 Schüler.

zur Fotostrecke

Rektorin Brigitte Kastell bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten. Einen großen Anteil daran hatten vor allem die Schüler. In Projektwochen hatten diese kleinere Vorführungen eingeübt. So trugen Melisse und Stina beispielsweise einen kleinen Rap über die Schule vor, die Theater AG zeigte, welche acht Dinge wirklich niemals von Lehrern an der Schule gemacht werden sollten und das Schulorchester sorgte immer wieder für Kurzweil. Eine besonders tolle Geste gab es dann von Seiten des Fördervereins. Dieser dachte an alle Menschen, die sonst nur im Hintergrund der Schule arbeiten und hatte eine kleine Überraschung parat. So wurden Hausmeister und Reinigungsfrauen zum einem gemeinsamen Essen im Ratskeller eingeladen. Das Team der Schulsozialarbeiter und der Berufsorientierung erhielt Gutscheine für die Weser-Therme. Die Turnriege der Schule wurde Bundessieger beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia" und wurde vom Förderverein für diese Leistung gemeinsam ins Kino eingeladen.
Im Anschluss an den Festakt bot das Programm weitere Höhepunkte. So gab es Zaubershows, eine Lasershow oder Schulführungen. Auf dem Schulhof gab es diverse Sportangebote und Vorführungen wie Slackline, Dosenwerfen oder Fußball. Beim Woodcarving wurden Kunstwerke mit einer Motorsäge aus Holz geschnitzt. Bis dann am frühen Abend eine große Rockparty den Ausklang des Festes bildete.

http://www.dtoday.de/startseite/nachrichten_artikel,-50-Jahre-Freiherr-vom-Stein-Schule-_arid,563168.html

Festakt auf dem Schulhof

Bunter Blick auf die Schule

Mit einem öffentlichen Festakt beginnt am Samstag, 26. August 2017, um 12 das Schulfest zum 50jährigen Bestehen der Freiherr-von-Stein-Schule. Bereits ab 11.30 Uhr spielt der Musikverein Immenhausen. „Wir bieten ganz bewusst einen öffentlichen Festakt auf dem Schulhof an, zu dem die ganze Schulgemeinde, Ehemalige und Ehrengäste ebenso eingeladen sind wie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger", so Schulleiterin Brigitte Kastell. Statt Häppchen im kleinen Kreis, gibt es Bratwurst und ein buntes Programm auf der großen Bühne für alle. Mitorganisator Marcus Leitschuh: „Es gibt keine Grußworte, vielmehr kommen wir mit Gäste wie Landrat Uwe Schmidt und Bürgermeister Jörg Schützeberg ins Gespräch und wollen so in einer Stunde auf Geschichte und Gegenwart der Schule blicken." Mit dabei ist das Schulorchester. Artisten und Tanz werden ebenso geboten wie ein extra entstandener Schulrap. Thomas Andreas Sosna hat ein Lied über die Schule komponiert und Lehrer Thomas Wenck wagt unter dem Stichwort „Chronisches", fünf Jahrzehnte in fünf Minuten zu schildern. Werner Zülch vom „Aktionstheater Kassel" beteiligt sich als ehemaliger Lehrer der Schule ebenso wie die „Jump"-Gruppe der Projektwoche. „Wir freuen uns auf eine kurzweilige Stunde, die dann direkt ins große Fest übergeht", so Brigitte Kastell. Höhepunkt des Tages ist dann die Open-Air-Party mit „Rockseidank" von 18 bis 21 Uhr.

Foto: Mario Zoll / nh

HEIMATZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE REINHARDSHAGEN 18.8.17

Festakt auf dem Schulhof
Bunter Blick auf die Schule

Mit einem öffentlichen Festakt beginnt am Samstag, 26. August 2017, um 12 das Schulfest zum 50jährigen Bestehen der Freiherr-von-Stein-Schule. Bereits ab 11.30 Uhr spielt der Musikverein Immenhausen. „Wir bieten ganz bewusst einen öffentlichen Festakt auf dem Schulhof an, zu dem die ganze Schulgemeinde, Ehemalige und Ehrengäste ebenso eingeladen sind wie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger", so Schulleiterin Brigitte Kastell. Statt Häppchen im kleinen Kreis, gibt es Bratwurst und ein buntes Programm auf der großen Bühne für alle. Mitorganisator Marcus Leitschuh: „Es gibt keine Grußworte, vielmehr kommen wir mit Gäste wie Landrat Uwe Schmidt und Bürgermeister Jörg Schützeberg ins Gespräch und wollen so in einer Stunde auf Geschichte und Gegenwart der Schule blicken." Mit dabei ist das Schulorchester. Artisten und Tanz werden ebenso geboten wie ein extra entstandener Schulrap. Thomas Andreas Sosna hat ein Lied über die Schule komponiert und Lehrer Thomas Wenck wagt unter dem Stichwort „Chronisches", fünf Jahrzehnte in fünf Minuten zu schildern.

ESPENAUER WOCHE 18.8.17

Ohne Eintritt und open-air
„Rockseindank" spielt in Immenhausen

IMMENHAUSEN - Die Kulturband „rockseidank" spielt kostenlos in Immenhausen. Im Rahmen des Schulfestes „50 Jahre Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen" spielt ab 18 Uhr die bekannte Formation auf dem Schulhof. „rockseidank" sind Thomas Wiemeyer (Gitarre), Michael Wilke (Bass), Heinz Fleck (Schlagzeug), Bernhard Burbach (Keyboards), Reiner de Neufville (Percussion) und Mahan Tabari Rad (Gesang).

„50 Jahre Schulgeschichte durch 50 Jahre Musik mit der vor allen Dingen aus der „Backstube" bei der Wehlheider Kirmes bekannten Band sorgen für eine tolle Open-Air-Partystimmung" verspricht Schulleitungsmitglied Marcus Leitschuh vom Orgateam des Schuljubiläums. Mit weit über hundert Titeln garantiert das Programm ein breites musikalisches Spektrum – von der Tanzmusik der 60er, den Beatles und Rolling Stones, Joe Cocker, BAP, den Eagles, Queen, Maroon5 und vielen anderen. „Besonders besticht dabei der ausgefeilte mehrstimmige Gesang und der Umstand, dass es drei Frontsänger gibt, sorgt für zusätzliche Abwechslung", so Michael Wilke", der bis zu seiner Pensionierung selbst Lehrer an der Gesamtschule in Immenhausen war und sich nun freut, auf einer großen Bühne auf dem Schulhof spielen zu können. Der Eintritt ist frei am 26. August 2017.

Schulhof: Mario Zgoll (nh).

Das Konzert dauert bis ca. 21.00 Uhr, bei gutem Wetter und guter Stimmung vielleicht auch etwas länger. Auf dem Schulhof ist bereits ab 11.30 Uhr Musik, um 12.00 Uhr ein öffentlicher Festakt und anschließend ein umfangreiches Programm auf der großen Bühne, in der Turnhalle und auf dem Schulhof zu erleben. Mehrere Bands, Artisten und Künstler treten auf. Es gibt ein Wiedersehen im „Ehemaligencafé" und bei zahlreichen Klassentreffen. Mehr Infos unter www.gesamtschule-immenhausen.de und www.facebook.com/schule.immenhausen

HEIMATZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE REINHARDSHAGEN 11.8.17

Ohne Eintritt und open-air

„Rockseindank" spielt in Immenhausen

IMMENHAUSEN - Die Kulturband „rockseidank" spielt kostenlos in Immenhausen. Im Rahmen des Schulfestes „50 Jahre Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen" spielt ab 18 Uhr die bekannte Formation auf dem Schulhof. „rockseidank" sind Thomas Wiemeyer (Gitarre), Michael Wilke (Bass), Heinz Fleck (Schlagzeug), Bernhard Burbach (Keyboards), Reiner de Neufville (Percussion) und Mahan Tabari Rad (Gesang).

„50 Jahre Schulgeschichte durch 50 Jahre Musik mit der vor allen Dingen aus der „Backstube" bei der Wehlheider Kirmes bekannten Band sorgen für eine tolle Open-Air-Partystimmung" verspricht Schulleitungsmitglied Marcus Leitschuh vom Orgateam des Schuljubiläums. Mit weit über hundert Titeln garantiert das Programm ein breites musikalisches Spektrum – von der Tanzmusik der 60er, den Beatles und Rolling Stones, Joe Cocker, BAP, den Eagles, Queen, Maroon5 und vielen anderen. „Besonders besticht dabei der ausgefeilte mehrstimmige Gesang und der Umstand, dass es drei Frontsänger gibt, sorgt für zusätzliche Abwechslung", so Michael Wilke", der bis zu seiner Pensionierung selbst Lehrer an der Gesamtschule in Immenhausen war und sich nun freut, auf einer großen Bühne auf dem Schulhof spielen zu können. Der Eintritt ist frei.

Das Konzert dauert bis ca. 21.00 Uhr, bei gutem Wetter und guter Stimmung vielleicht auch etwas länger. Auf dem Schulhof ist bereits ab 11.30 Uhr Musik, um 12.00 Uhr ein öffentlicher Festakt und anschließend ein umfangreiches Programm auf der großen Bühne, in der Turnhalle und auf dem Schulhof zu erleben. Mehrere Bands, Artisten und Künstler treten auf. Es gibt ein Wiedersehen im „Ehemaligencafé" und bei zahlreichen Klassentreffen.

Mehr Infos unter www.gesamtschule-immenhausen.de
www.facebook.com/schule.immenhausen

Foto Schulhof: Mario Zgoll (nh).

Foto: privat

UNSERE STADT IMMENHAUSEN 11.8.17

Schulnachrichten

Freiherr-vom-Stein-Schule

Vorbereitungen auf Schulfest laufen hoch Hochtouren „Das hat Immenhausen noch nicht erlebt“

IMMENHAUSEN - „Das hat Immenhausen noch nicht erlebt“, ist sich Schulleitungsmitglied Marcus Leitschuh sicher. Wir sprachen mit ihm über die Vorbereitungen zum Schuljubiläum am 26. August 2017.

Wie sahen Ihre Ferien bisher aus?

Marcus Leitschuh: (lacht) Zwei Wochen nach Schulbeginn ist das große Schulfest, deshalb laufen jetzt die Vorbereitungen auf Hochtouren. Statt Strand und Lesen gab es dieses Jahr Balkon und Planen. Aber nicht nur ich bin in diesen Ferien für das Fest aktiv: Dagmar Splettstößer und Helga Freymuth haben die 140 Seiten dicke Festschrift pünktlich in Druck gegeben und Esther Eck koordiniert die Aktivitäten der Klassen und das Catering. Die Arbeit und die Vorfreude steigen täglich.

Foto: Marcus Leitschuh (Soremski /nh) Schulfoto (Mario Zgoll / nh)

Warum wird das Fest so Besonders?

Wir feiern nicht nur einfach ein Schulfest, es wird ein Fest für die ganze Stadt. Abends wird es von 18 bis mindestens 21 Uhr mit der Band „rockseidank“ eine Party auf dem Schulhof geben. In Zusammenarbeit mit der Firma „Real Audio“ bauen wir dafür eine riesige Bühne auf. Ab 11.30 Uhr werden dort den ganzen Tag über Orchester, Bands und andere Künstler auftreten.

So etwas hat Immenhausen noch nicht erlebt. Es ist ein Fest der ganzen Schulgemeinde für aktuelle und ehemalige Schüler und Lehrer, Eltern und Angehörige sowie die Immenhäuser. Alle Klassen bereiten etwas vor, die Elternbeiräte organisieren Kuchen- und Getränkeverkauf, sorgen für Deko und Sektbar.

Was wird den Jüngeren geboten?

Von 14 bis 17 Uhr ist das „Spielmobil Rote Rübe“ mit Hüpfburg, Rollkisten und Schminkaktionen dabei, in den Werkräumen gibt es den ganzen Tag Mitmachaktionen und auch Spiele der Sportler. Die Aufführungen, wie z.B. eines Zauberers, Hip-Hop und Tanz werden gut ankommen. Für Jugendliche ist z.B. die Band der Musikschule Hofgeismar ein Höhepunkt.

Zu einem Jubiläum gehört ein Festakt. Warum findet der auf dem Schulhof und nicht in der Aula statt?

Uns war wichtig, dass es kein Promifest ist, deshalb ist der Festakt nicht mit Sekt und Reden in der Aula sondern für alle auf dem Schulhof mit einem tollen einstündigen Programm. Gleichzeitig haben wir aber rund 500 Vertreter aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft persönlich eingeladen. Wir wollen, dass man an diesem Tag unsere Schule kennenlernen kann und einen tollen Tag hat.

Wie finanziert die Schule das Fest?
Die Abrechnung des Festes läuft über den Förderverein, wofür ich der Kassiererin Nicole Guse und dem Vorsitzenden Mark Weisheit dankbar bin. Ohne diesen Verein, Spender und unseren Sponsoren würde dieses Fest nicht laufen.
Und natürlich trägt jeder Gast durch Getränke und Speisen zur Deckung der Unkosten bei. Ich wache über einen Haushalt von über 10.000 Euro. Dafür wird es aber auch z.B. eine Festschrift, besser gesagt ein Festbuch, auf höchsten Niveau geben und unser Schulwald ist auch etwas Bleibendes.
Erwarten Sie viele Ehemalige?
Wir wissen z.B., dass sich Ehemalige aus Udenhausen extra einen Bustransfer organisiert haben. Am Freitag werden viele Ehemalige schon in Lokalen Wiedersehen feiern und dann am Samstag zum Fest kommen. Wir reservieren extra auch auf Wunsch Klassenräume für diese Treffen und bieten das „Ehemaligencafé" an.
Was ist ihr Lieblingsprogrammpunkt?
Schon im Frühjahr haben wir mit Unterstützung unseres Elternbeiratsvorsitzenden Wolfgang Rüdiger und dem Förderverein 50 Bäume in Immenhausen gepflanzt.

HEIMATZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE REINHARDSHAGEN 4.8.17

Vorbereitungen auf Schulfest laufen hoch Hochtouren „Das hat Immenhausen noch nicht erlebt"

„Das hat Immenhausen noch nicht erlebt", ist sich Schulleitungsmitglied Marcus Leitschuh sicher. Wir sprachen mit ihm über die Vorbereitungen zum Schuljubiläum am 26. August 2017.

Wie sahen Ihre Ferien bisher aus?

Marcus Leitschuh: (lacht) Zwei Wochen nach Schulbeginn ist das große Schulfest, deshalb laufen jetzt die Vorbereitungen auf Hochtouren. Statt Strand und Lesen gab es dieses Jahr Balkon und Planen. Aber nicht nur ich bin in diesen Ferien für das Fest aktiv: Dagmar Splettstößer und Helga Freymuth haben die 140 Seiten dicke Festschrift pünktlich in Druck gegeben und Esther Eck koordiniert die Aktivitäten der Klassen und das Catering. Die Arbeit und die Vorfreude steigen täglich.

Warum wird das Fest so Besonders?

Wir feiern nicht nur einfach ein Schulfest, es wird ein Fest für die ganze Stadt. Abends wird es von 18 bis mindestens 21 Uhr mit der Band „rockseidank" eine Party auf dem Schulhof geben. In Zusammenarbeit mit der Firma „Real Audio" bauen wir dafür eine riesige Bühne auf. Ab 11.30 Uhr werden dort den ganzen Tag über Orchester, Bands und andere Künstler auftreten. So etwas hat Immenhausen noch nicht erlebt. Es ist ein Fest der ganzen Schulgemeinde für aktuelle und ehemalige Schüler und Lehrer, Eltern und Angehörige sowie die Immenhäuser. Alle Klassen bereiten etwas vor, die Elternbeiräte organisieren Kuchen- und Getränkeverkauf, sorgen für Deko und Sektbar.

Was wird den Jüngeren geboten?
Von 14 bis 17 Uhr ist das „Spielmobil Rote Rübe" mit Hüpfburg, Rollkisten und Schminkaktionen dabei, in den Werkräumen gibt es den ganzen Tag Mitmachaktionen und auch Spiele der Sportler. Die Aufführungen, wie z.B.
eines Zauberers, Hip-Hop und Tanz werden gut ankommen. Für Jugendliche ist z.B. die Band der Musikschule Hofgeismar ein Höhepunkt.
Zu einem Jubiläum gehört ein Festakt. Warum findet der auf dem Schulhof und nicht in der Aula statt?
Uns war wichtig, dass es kein Promifest ist, deshalb ist der Festakt nicht mit Sekt und Reden in der Aula sondern für alle auf dem Schulhof mit einem tollen einstündigen Programm. Gleichzeitig haben wir aber rund 500 Vertreter aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft persönlich eingeladen. Wir wollen, dass man an diesem Tag unsere Schule kennenlernen kann und einen tollen Tag hat.

Wie finanziert die Schule das Fest?
Die Abrechnung des Festes läuft über den Förderverein, wofür ich der Kassiererin Nicole Guse und dem Vorsitzenden Mark Weisheit dankbar bin. Ohne diesen Verein, Spender und unseren Sponsoren würde dieses Fest nicht laufen.
Und natürlich trägt jeder Gast durch Getränke und Speisen zur Deckung der Unkosten bei. Ich wache über einen Haushalt von über 10.000 Euro. Dafür wird es aber auch z.B. eine Festschrift, besser gesagt ein Festbuch, auf höchsten Niveau geben und unser Schulwald ist auch etwas Bleibendes.

Erwarten Sie viele Ehemalige?
Wir wissen z.B., dass sich Ehemalige aus Udenhausen extra einen Bustransfer organisiert haben. Am Freitag werden viele Ehemalige schon in Lokalen Wiedersehen feiern und dann am Samstag zum Fest kommen. Wir reservieren extra auch auf Wunsch Klassenräume für diese Treffen und bieten das „Ehemaligencafé" an.

Was ist ihr Lieblingsprogrammpunkt?
Schon im Frühjahr haben wir mit Unterstützung unseres Elternbeiratsvorsitzenden Wolfgang Rüdiger und dem Förderverein 50 Bäume in Immenhausen gepflanzt. Wir sind jetzt eine Schule mit Schulwald. Damit wollen wir auch ganz bewusst etwas für unser Klima tun. Am Tag selbst freue ich mich auf unsere Schulband und den kompletten Musikverein Immenhausen, der ab 11.30 Uhr auf dem Schulhof die „Ouvertüre" zum Fest spielt.
Wenn Sie nachts auf das Schulfest zurückschauen werden, was hat dann ein erfolgreiches Fest ausgemacht?
Gutes Wetter. Eine Schulgemeinde, die zusammen feiert. Eine Stadt, die mit feiert und stolz auf ihre Schule ist. Und ganz persönlich: Wenn ich um 20.50 Uhr bei einer rauschenden Party auf das Lied „Summer of 69"von Bryan Adams abtanze.
Mehr Infos gibt es auf www.gesamtschule-immenhausen.de und www.facebook.de/schule.immenhausen

ESPENAUER WOCHE 4.8.17

Freiherr-vom-Stein-Schule

Vorbereitungen auf Schulfest laufen hoch Hochtouren „Das hat Immenhausen noch nicht erlebt"

IMMENHAUSEN - „Das hat Immenhausen noch nicht erlebt", ist sich Schulleitungsmitglied Marcus Leitschuh sicher. Wir sprachen mit ihm über die Vorbereitungen zum Schuljubiläum am 26. August 2017.

Wie sahen Ihre Ferien bisher aus?

Marcus Leitschuh: (lacht) Zwei Wochen nach Schulbeginn ist das große Schulfest, deshalb laufen jetzt die Vorbereitungen auf Hochtouren. Statt Strand und Lesen gab es dieses Jahr Balkon und Planen. Aber nicht nur ich bin in diesen Ferien für das Fest aktiv: Dagmar Splettstößer und Helga Freymuth haben die 140 Seiten dicke Festschrift pünktlich in Druck gegeben und Esther Eck koordiniert die Aktivitäten der Klassen und das Catering. Die Arbeit und die Vorfreude steigen täglich.

Warum wird das Fest so Besonders?

Wir feiern nicht nur einfach ein Schulfest, es wird ein Fest für die ganze Stadt. Abends wird es von 18 bis mindestens 21 Uhr mit der Band „rockseidank" eine Party auf dem Schulhof geben. In Zusammenarbeit mit der Firma „Real Audio" bauen wir dafür eine riesige Bühne auf. Ab 11.30 Uhr werden dort den ganzen Tag über Orchester, Bands und andere Künstler auftreten. So etwas hat Immenhausen noch nicht erlebt. Es ist ein Fest der ganzen Schulgemeinde für aktuelle und ehemalige Schüler und Lehrer, Eltern und Angehörige sowie die Immenhäuser. Alle Klassen bereiten etwas vor, die Elternbeiräte organisieren Kuchen- und Getränkeverkauf, sorgen für Deko und Sektbar.

Schulfoto (Mario Zgoll / nh)

Was wird den Jüngeren geboten?

Von 14 bis 17 Uhr ist das „Spielmobil Rote Rübe" mit Hüpfburg, Rollkisten und Schminkaktionen dabei, in den Werkräumen gibt es den ganzen Tag Mitmachaktionen und auch Spiele der Sportler. Die Aufführungen, wie z.B. eines Zauberers, Hip-Hop und Tanz werden gut ankommen. Für Jugendliche ist z.B. die Band der Musikschule Hofgeismar ein Höhepunkt.

Zu einem Jubiläum gehört ein Festakt. Warum findet der auf dem Schulhof und nicht in der Aula statt?

Uns war wichtig, dass es kein Promifest ist, deshalb ist der Festakt nicht mit Sekt und Reden in der Aula sondern für alle auf dem Schulhof mit einem tollen einstündigen Programm. Gleichzeitig haben wir aber rund 500 Vertreter aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft persönlich eingeladen. Wir wollen, dass man an diesem Tag unsere Schule kennenlernen kann und einen tollen Tag hat.

Wie finanziert die Schule das Fest?

Die Abrechnung des Festes läuft über den Förderverein, wofür ich der Kassiererin Nicole Guse und dem Vorsitzenden Mark Weisheit dankbar bin. Ohne diesen Verein, Spender und unseren Sponsoren würde dieses Fest nicht laufen.

Und natürlich trägt jeder Gast durch Getränke und Speisen zur Deckung der Unkosten bei. Ich wache über einen Haushalt von über 10.000 Euro. Dafür wird es aber auch z.B. eine Festschrift, besser gesagt ein Festbuch, auf höchsten Niveau geben und unser Schulwald ist auch etwas Bleibendes.

Foto: Marcus Leitschuh (Soremski /nh)

Erwarten Sie viele Ehemalige?

Wir wissen z.B., dass sich Ehemalige aus Udenhausen extra einen Bustransfer organisiert haben. Am Freitag werden viele Ehemalige schon in Lokalen Wiedersehen feiern und dann am Samstag zum Fest kommen. Wir reservieren extra auch auf Wunsch Klassenräume für diese Treffen und bieten das „Ehemaligencafé" an.

Was ist ihr Lieblingsprogrammpunkt?

Schon im Frühjahr haben wir mit Unterstützung unseres Elternbeiratsvorsitzenden Wolfgang Rüdiger und dem Förderverein 50 Bäume in Immenhausen gepflanzt. Wir sind jetzt eine Schule mit Schulwald. Damit wollen wir auch ganz bewusst etwas für unser Klima tun. Am Tag selbst freue ich mich auf unsere Schulband und den kompletten Musikverein Immenhausen, der ab 11.30 Uhr auf dem Schulhof die „Ouvertüre" zum Fest spielt.

Wenn Sie nachts auf das Schulfest zurückschauen werden, was hat dann ein erfolgreiches Fest ausgemacht?

Gutes Wetter. Eine Schulgemeinde, die zusammen feiert. Eine Stadt, die mit feiert und stolz auf ihre Schule ist. Und ganz persönlich: Wenn ich um 20.50 Uhr bei einer rauschenden Party auf das Lied „Summer of 69"von Bryan Adams abtanze.

Mehr Infos gibt es auf www.gesamtschule-immenhausen.de und www.facebook.de/schule.immenhausen

UNSERE STADT IMMENHAUSEN 4.8.17

KLASSIK MEETS POP

SCHULORCHESTER

Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen

50

KONZERT

Meine Schule

Freiherr-vom-Stein Schule Immenhausen

Freitag 18.08.2017

Jahnturnhalle Immenhausen

Beginn um 19:00 Uhr

EINTRITT FREI

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Schulgemeinde,
wir, das Schulorchester der Freiherr-vom-Stein-Schule, laden Sie herzlich zu unserem Sommerkonzert, das auch im Zeichen unseres Schuljubiläums steht, am 18.08.2017 um 19.00 Uhr in die Jahnturnhalle in Immenhausen ein. Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise durch die verschiedensten Musikepochen. Wir reisen von Bach bis hin zur Unterhaltungsmusik unserer Zeit.
Unser Schulorchester besteht mittlerweile aus 30 Instrumentalisten, die für dieses Konzert hart gearbeitet haben. Bitte belohnen Sie mit Ihrem Besuch das außerordentliche Engagement unserer Schülerinnen und Schüler.
EINTRITT FREI - Für Getränke ist gesorgt.

Betti Franke, Musiklehrerin

UNSERE STADT IMMENHAUSEN 28.7.17

Jetzt schon vormerken:

Schuljubiläum der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen

Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen feiert den 50. Geburtstag am Kampweg. Das feiern wir mit allen Bürgerinnen und Bürgern, der ganzen Schulgemeinde, mit Ehemaligen und Heutigen! Einen symbolischen Start gab es schon: Wir haben 50 Bäume gepflanzt. Für jedes Jahr der Schule ein Baum mehr in Immenhausen. Am **18.8.2017** ist um 19 Uhr das Schulkonzert in der Jahnturnhalle. Am Samstag, 26.8.17 findet das Schulfest statt. Ab 11.30 Uhr spielt der Musikverein Immenhausen. Um 12 Uhr ist der öffentliche Festakt u.a. mit Landrat Uwe Schmidt und Bürgermeister Jörg Schützeberg. Danach gibt es auf der großen Open-Air-Bühne ein tolles Programm. Mit dabei sind u.a. die Bands „RBMH" (Musikschule Hofgeismar) und „Freestone", C-Crew + Fr3sh (Hip-Hop), Zauberer Fabian Regenbogen, der Chor „daCapo", Thomas Andreas Sosna unterhält am Klavier. Das Spielmobil „Rote Rübe" bietet Hüpfburg und Aktionen. Torwandschießen, Turndarbietungen, Schachturnier und Malaktionen werden angeboten. Schülerinnen und Schüler zeigen ihr Können, führen durch die Schule und ermöglichen bei Kuchen, Grillen und Getränken einen tollen Tag. Das Ehemaligencafé hat geöffnet. Ab 18 Uhr spielt die beliebte Band „Rockseidank" Hits aus den letzten fünf Jahrzehnten. Es gibt eine Festschrift und eine Ausstellung zur Schulgeschichte.
Feiern Sie mit. Wir feiern bei jedem Wetter!

UNSERE STADT IMMENHAUSEN 23.6.17

50 Bäume im Schulwald - Schulfest im August Schulstandort Immenhausen besteht seit 50 Jahren

IMMENHAUSEN. Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen feiert 2017 den 50. Geburtstag des Schulgebäudes am Kampweg. Ein symbolischer Start wird jetzt im Frühjahr sichtbar: 50 Bäume werden mit Unterstützung des Fördervereins und Spenden in Immenhausen gepflanzt. „Für jedes Jahr unserer Schule steht dann ein Baum mehr in Immenhausen. Unsere Klassen übernehmen jeweils eine Baumpatenschaft und auch zukünftige Klassen erhalten einen Baum", so Marcus Leitschuh vom Organisationsteam des Schuljubiläums. Das Wachsen der Bäume kann dann von den heutigen Schülerinnen und Schülern beobachtet werden.

Gleichzeitig will die Schule auch auf diese Weise einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Leitschuh: „Es entsteht ein kleiner Schulwald auf der Weise im Spechtenbeck."

Spender und Sponsoren gesucht

Die musikalische Ouvertüre ist das Schulkonzert am 18.8.17 um 19 Uhr in der Jahnturnhalle. Am Samstag, 26. August 2017 findet dann auf dem Schulhof ein großes Schulfest statt. Nach dem öffentlichen Festakt um 12 Uhr gibt es auf der großen Open-Air-Bühne zahlreiche Bands, Solomusiker und Darbietungen.

Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt wie für Spielangebote: Das Spielmobil „Roten Rübe" bietet Hüpfburg und Spielaktionen. Im „Ehemaligencafé" steht den ganzen Tagen über das Wiedersehen und der Austausch von Erinnerungen im Mittelpunkt. „Wir wissen, dass schon einige Jahrgänge Klassentreffen für den Freitag vor dem Schulfest geplant haben und freuen uns auf ein Wiedersehen mit vielen Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie natürlich auch Lehrerinnen und Lehrern aus den letzten 50 Jahren", freut sich Schulleiterin Brigitte Kastell.

Ab 18 Uhr spielt die beliebte Band „Rockseidank" Hits aus den letzten fünf Jahrzehnten.

Jubiläumslogo (Gestaltung: Dagmar Splettstößer)

Eine Festschrift ist ebenso in Arbeit wie eine kleine Ausstellung.

Fördervereinsvorsitzender Mark Weisheit: „Für das umfangreiche Programm suchen wir jetzt Sponsoren, Spender und Anzeigenkunden. Mit jeden Betrag ist uns geholfen, damit es ein unvergessliches Fest wird."

Hintergrund: Bis zu 1000 Schülerinnen und Schüler

Im Juli 1966 erfolgte die Grundsteinlegung am Kampweg. Mit dem Schuljahresbeginn 1967/68 wurde der für 3 Millionen Mark gebaute erste Bauabschnitt erstellt. Zu Beginn des ersten Gesamtschuljahrganges war die Schülerzahl in Immenhausen auf 876 gestiegen. Daher war es wichtig, dass der neue Klassentrakt und die Turnhalle in Betrieb genommen werden konnten.

1977 wurde die dringend notwendige Erweiterung durch einen Neubau auf dem Schulhof verwirklicht. Die höchste Schülerzahl wurde 1980 erreicht, als 1025 in der Schule lernten. Heute sind es um die 600. 1999 erfolgte die Aufstockung der Werkräume mit einer Aula. Später erfolgte ein gemeinsamer Neubau mit der Grundschule und die komplette Sanierung und Erweiterung des Lehrerzimmers. Angeboten wird heute ein Gymnasialzweig von der Klasse 5 bis 10. Außerdem gibt es einen Mittelstufenschulzweig, der sich aus der gemeinsamen Aufbaustufe der Klassen 5-7 und den späteren Zweigen „Praxisorientierter"- und „Mittlerer Bildungsgang" zusammensetzt. Besonders wichtig sind der Schule das Ganztagsangebot und die Praxisorientierung. Mehr Informationen gibt es auf der Homepage www.gesamtschule-immenhausen.de und unter www.facebook.de/schule.immenhausen.

UNSERE STADT IMMENHAUSEN 7.4.17

Schulnachrichten

Freiherr-vom-Stein-Schule

50 Bäume im Schulwald - Schulfest im August Schulstandort Immenhausen besteht seit 50 Jahren

Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen feiert 2017 den 50. Geburtstag des Schulgebäudes am Kampweg. Ein symbolischer Start wird jetzt im Frühjahr sichtbar: 50 Bäume werden mit Unterstützung des Fördervereins und Spenden in Immenhausen gepflanzt. „Für jedes Jahr unserer Schule steht dann ein Baum mehr in Immenhausen. Unsere Klassen übernehmen jeweils eine Baumpatenschaft und auch zukünftige Klassen erhalten einen Baum", so Marcus Leitschuh vom Organisationsteam des Schuljubiläums. Das Wachsen der Bäume kann dann von den heutigen Schülerinnen und Schülern beobachtet werden.

Gleichzeitig will die Schule auch auf diese Weise einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Leitschuh: „Es entsteht ein kleiner Schulwald auf der Weise im Spechtenbeck."

Spender und Sponsoren gesucht

Die musikalische Ouvertüre ist das Schulkonzert am 18.8.17 um 19 Uhr in der Jahnturnhalle. Am Samstag, 26. August 2017 findet dann auf dem Schulhof ein großes Schulfest statt. Nach dem öffentlichen Festakt um 12 Uhr gibt es auf der großen Open-Air-Bühne zahlreiche Bands, Solomusiker und Darbietungen.

Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt wie für Spielangebote: Das Spielmobil „Roten Rübe" bietet Hüpfburg und Spielaktionen. Im „Ehemaligencafé" steht den ganzen Tagen über das Wiedersehen und der Austausch von Erinnerungen im Mittelpunkt. „Wir wissen, dass schon einige Jahrgänge Klassentreffen für den Freitag vor dem Schulfest geplant haben und freuen uns auf ein Wiedersehen mit vielen Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie natürlich auch Lehrerinnen und Lehrern aus den letzten 50 Jahren", freut sich Schulleiterin Brigitte Kastell.

Ab 18 Uhr spielt die beliebte Band „Rockseidank" Hits aus den letzten fünf Jahrzehnten.

Eine Festschrift ist ebenso in Arbeit wie eine kleine Ausstellung. Fördervereinsvorsitzender Mark Weisheit: „Für das umfangreiche Programm suchen wir jetzt Sponsoren, Spender und Anzeigenkunden. Mit jeden Betrag ist uns geholfen, damit es ein unvergessliches Fest wird."

HEIMATZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE REINHARDSHAGEN 7.4.17

Schulnachrichten

Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen

50 Bäume im Schulwald - Schulfest im August Schulstandort Immenhausen besteht seit 50 Jahren

Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen feiert 2017 den 50. Geburtstag des Schulgebäudes am Kampweg. Ein symbolischer Start wird jetzt im Frühjahr sichtbar: 50 Bäume werden mit Unterstützung des Fördervereins und Spenden in Immenhausen gepflanzt. „Für jedes Jahr unserer Schule steht dann ein Baum mehr in Immenhausen. Unsere Klassen übernehmen jeweils eine Baumpatenschaft und auch zukünftige Klassen erhalten einen Baum", so Marcus Leitschuh vom Organisationsteam des Schuljubiläums. Das Wachsen der Bäume kann dann von den heutigen Schülerinnen und Schülern beobachtet werden.

Gleichzeitig will die Schule auch auf diese Weise einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Leitschuh: „Es entsteht ein kleiner Schulwald auf der Weise im Spechtenbeck."

Spender und Sponsoren gesucht

Die musikalische Ouvertüre ist das Schulkonzert am 18.8.17 um 19 Uhr in der Jahnturnhalle. Am Samstag, 26. August 2017 findet dann auf dem Schulhof ein großes Schulfest statt. Nach dem öffentlichen Festakt um 12 Uhr gibt es auf der großen Open-Air-Bühne zahlreiche Bands, Solomusiker und Darbietungen.

Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt wie für Spielangebote: Das Spielmobil „Roten Rübe" bietet Hüpfburg und Spielaktionen. Im „Ehemaligencafé" steht den ganzen Tagen über das Wiedersehen und der Austausch von Erinnerungen im Mittelpunkt. „Wir wissen, dass schon einige Jahrgänge Klassentreffen für den Freitag vor dem Schulfest geplant haben und freuen uns auf ein Wiedersehen mit vielen Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie natürlich auch Lehrerinnen und Lehrern aus den letzten 50 Jahren", freut sich Schulleiterin Brigitte Kastell.

Ab 18 Uhr spielt die beliebte Band „Rockseidank" Hits aus den letzten fünf Jahrzehnten.

Eine Festschrift ist ebenso in Arbeit wie eine kleine Ausstellung. Fördervereinsvorsitzender Mark Weisheit: „Für das umfangreiche Programm suchen wir jetzt Sponsoren, Spender und Anzeigenkunden. Mit jeden Betrag ist uns geholfen, damit es ein unvergessliches Fest wird." Mehr Informationen gibt es auf der Homepage www.gesamtschule-immenhausen.de und unter www.facebook.de/schule.immenhausen.

ESPENAUER WOCHE 7.4.17

Konzert des Schulorchesters

IMMENHAUSEN. Ein Konzert des Schulorchesters zum 50-jährigen Jubiläum der Gesamtschule Freiherr-vom-Stein in Immenhausen ist am Freitag, 18. August, ab 19 Uhr in der Jahnturnhalle.

Musikalisch nehmen die 30 Musiker ihre Zuhörer auf eine Reise durch die verschiedensten Musikepochen - von Bach bis hin zur Unterhaltungsmusik unserer Zeit - mit.

Der Eintritt ist frei. Für Getränke sorgt der Veranstalter. (zrk/nh)

HNA

„Rockseindank" spielt in Immenhausen

Open Air bei freiem Eintritt

Immenhausen (hak) - Die Kulturband „rockseidank" spielt kostenlos in Immenhausen. Im Rahmen des Schulfestes "50 Jahre Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen" spielt die bekannte Formation am Samstag, dem 26. August 2017, ab 18 Uhr auf dem Schulhof. Der Eintritt ist frei. „Rockseidank" sind Thomas Wiemeyer (Gitarre), Michael Wilke (Bass), Heinz Fleck (Schlagzeug), Bernhard Burbach (Keyboards), Reiner de Neufville (Percussion) und Mahan Tabari Rad (Gesang).

50 Jahre Schulgeschichte durch 50 Jahre Musik mit der vor allen Dingen aus der „Backstube" bei der Wehlheider Kirmes bekannten Band sorgen für eine tolle Open-Air-Partystimmung. Mit weit über 100 Titeln garantiert das Programm ein breites musikalisches Spektrum – mit der Tanzmusik der 60er, den Beatles und Rolling Stones, Joe Cocker, BAP, den Eagles, Queen, Maroon5 und vielen anderen. „Besonders besticht dabei der ausgefeilte mehrstimmige Gesang - und der Umstand, dass es drei Frontsänger gibt, sorgt für zusätzliche Abwechslung", so Michael Wilke, der bis zu seiner Pensionierung selbst Lehrer an der Gesamtschule in Immenhausen war und sich nun freut, auf einer großen Bühne auf dem Schulhof spielen zu können.

Auf dem Schulhof gibt es bereits ab 11.30 Uhr Musik, um 12 Uhr einen öffentlichen Festakt und anschließend kann man ein umfangreiches Programm auf der großen Bühne, in der Turnhalle und auf dem Schulhof erleben. Mehrere Bands, Artisten und Künstler treten auf. Es gibt ein Wiedersehen im „Ehemaligencafé" und bei zahlreichen Klassentreffen. Mehr Infos unter www.gesamtschule-immenhausen.de und www.facebook.com/schule.immenhausen.

LOKALES Gesamt • www.lokalo24.de LAND & LEUTE

Fest für die ganze Stadt

Vorbereitungen aufs Schuljubiläum laufen hoch Hochtouren

Immenhausen. „Das hat Immenhausen noch nicht erlebt", ist sich Schulleitungsmitglied Marcus Leitschuh sicher. Wir sprachen mit ihm über die Vorbereitungen zum Schuljubiläum der Freiherr-vom-Stein-Gesamtschule am 26. August.

Frage: Wie sahen Ihre Ferien bisher aus?
Marcus Leitschuh: (lacht) Zwei Wochen nach Schulbeginn ist das große Schulfest, deshalb laufen jetzt die Vorbereitungen auf Hochtouren. Statt Strand und Lesen gab es dieses Jahr Balkon und Planen. Aber nicht nur ich bin in diesen Ferien für das Fest aktiv: Dagmar Splettstößer und Helga Freymuth haben die 140 Seiten dicke Festschrift pünktlich in Druck gegeben und Esther Eck koordiniert die Aktivitäten der Klassen und das Catering. Die Arbeit und die Vorfreude steigen täglich.

Frage: Warum wird das Fest so Besonders?
Marcus Leitschuh: Wir feiern nicht nur einfach ein Schulfest, es wird ein Fest für die ganze Stadt. Abends wird es von 18 bis mindestens 21 Uhr mit der Band „rockseidank" eine Party auf dem Schulhof geben. In Zusammenarbeit mit der Firma „Real Audio" bauen wir dafür eine riesige Bühne auf. Ab 11.30 Uhr werden dort den ganzen Tag über Orchester, Bands und andere Künstler auftreten. So etwas hat Immenhausen noch nicht erlebt. Es ist ein Fest der ganzen Schulgemeinde für aktuelle und ehemalige Schüler und Lehrer, Eltern und Angehörige sowie die Immenhäuser. Alle Klassen bereiten etwas vor, die Elternbeiräte organisieren Kuchen- und Getränkeverkauf, sorgen für Deko und Sektbar.

Frage: Was wird den Jüngeren geboten?
Marcus Leitschuh: Von 14 bis 17 Uhr ist das „Spielmobil Rote Rübe" mit Hüpfburg, Rollkisten und Schminkaktionen dabei, in den Werkräumen gibt es den ganzen Tag Mitmachaktionen und auch Spiele der Sportler. Die Aufführungen, wie z.B. eines Zauberers, Hip-Hop und Tanz werden gut ankommen. Für Jugendliche ist z.B. die Band der Musikschule Hofgeismar ein Höhepunkt.

Frage: Zu einem Jubiläum gehört ein Festakt. Warum findet der auf dem Schulhof und nicht in der Aula statt?
Marcus Leitschuh: Uns war wichtig, dass es kein Promifest ist, deshalb ist der Festakt nicht mit Sekt und Reden in der Aula sondern für alle auf dem Schulhof mit einem tollen einstündigen Programm. Gleichzeitig haben wir aber rund 500 Vertreter aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft persönlich eingeladen. Wir wollen, dass man an diesem Tag unsere Schule kennenlernen kann und einen tollen Tag hat.

Marcus Leitschuh. Foto: Soremski

Frage: Wie finanziert die Schule das Fest?
Marcus Leitschuh: Die Abrechnung des Festes läuft über den Förderverein, wofür ich der Kassiererin Nicole Guse und dem Vorsitzenden Mark Weisheit dankbar bin. Ohne diesen Verein, Spender und unseren Sponsoren würde dieses Fest nicht laufen. Und natürlich trägt jeder Gast durch Getränke und Speisen zur Deckung der Unkosten bei. Ich wache über einen Haushalt von über 10.000 Euro. Dafür wird es aber auch z.B. eine Festschrift, besser gesagt ein Festbuch, auf höchsten Niveau geben und unser Schulwald ist auch etwas Bleibendes.

Frage: Erwarten Sie viele Ehemalige?
Marcus Leitschuh: Wir wissen z.B., dass sich Ehemalige aus Udenhausen extra einen Bustransfer organisiert haben. Am Freitag werden viele Ehemalige schon in Lokalen Wiedersehen feiern und dann am Samstag zum Fest kommen. Wir reservieren auf Wunsch Klassenräume für Treffen und haben das „Ehemaligencafé".

Frage: Was ist ihr Lieblingsprogrammpunkt?
Marcus Leitschuh: Im Frühjahr haben wir mit Unterstützung unseres Elternbeiratsvorsitzenden Wolfgang Rüdiger und dem Förderverein 50 Bäume in Immenhausen gepflanzt. Wir sind jetzt eine Schule mit Schulwald. Damit wollen wir auch ganz bewusst etwas für unser Klima tun. Am Tag selbst freue ich mich auf unsere Schulband und den kompletten Musikverein Immenhausen, der ab 11.30 Uhr auf dem Schulhof die „Ouvertüre" zum Fest spielt.

Frage: Wenn Sie nachts auf das Schulfest zurückschauen werden, was hat dann ein erfolgreiches Fest ausgemacht?
Marcus Leitschuh: Gutes Wetter. Eine Schulgemeinde, die zusammen feiert. Eine Stadt, die mit feiert und stolz auf ihre Schule ist. Wenn ich um 20.50 Uhr bei einer rauschenden Party auf das Lied „Summer of 69" von Bryan Adams abtanze.

LAND UND HEUTE

Ein Höhepunkt des Schulfestes: Die Band Rockseidank spielte in Immenhausen. Foto: Kerstin Leitschuh/nh

Tausende rockten mit

Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen feierte 50-jähriges Bestehen mit Musik

IMMENHAUSEN. Mehrere Tausend Besucher feierten am Wochenende mit einem Konzert, Festakt, Schulfest und Party auf dem Schulhof den 50. Geburtstag der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen.

Lehrer Marcus Leitschuh war seitens des Orgateams zufrieden: „Wir wollen ein buntes Fest für die ganze Stadt und Region und nicht nur ein internes Schulfest. Das ist uns gelungen, weil Eltern, Lehrern und Schülern mit Gästen gemeinsam Hand in Hand gearbeitet haben."

Interview ein Höhepunkt

Ein besonderer Höhepunkt sei das das Interview der beiden Schüler Manuel Mohrig und Sabine van Duren mit Landrat Uwe Schmidt, Bürgermeister Jörg Schützeberg, der stellvertretenden Schulamtsleiterin Sabine Schäfer und dem ehemaligen Dezernenten Erhard Zammert gewesen. Schmidt: „An dieser Schule war immer Bewegung."

> „An dieser Schule war immer Bewegung."
> LANDRAT UWE SCHMIDT

Zustimmung zur Arbeit der Schule komme auch von den Eltern. „Die Eltern sind in all den Jahren von der pädagogischen und der schulischen Arbeit dieser Schule überzeugt", so Elternbeiratsvorsitzender Wolfgang Rüdiger. Melissa Ceylan und Stina Meier begeisterten mit einem eigens getexteten Schulrap. Auch eine Darbietung von Jumpstyle und das für die Schule komponierte Lied von Thomas Andreas Sosna waren Elemente des Programms.

Künstlerisch wurde es mit dem ehemaligen Lehrer Werner Zülch. Vor über 20 Jahren leitete der jetzige Leiter des „Aktionstheater Kassel" die Theater-AG der Schule und stand nun mit seiner ehemaligen Schülerin Danni Rösner mit einer theatralischen Darbietung auf der Bühne. Die aktuelle Theater-AG trug unter der Leitung von Miriam el Asmi mit einem Sketch über Dinge zu Erheiterung bei, die Lehrer besser nicht tun sollten.

Mit dem Titel „Chronisches" war der Text von Thomas Wenck überschrieben, der auf der Bühne „50 Jahre Schulgeschichte in 5 Minuten" darbot.

Danach ging es auf der großen Open-Air-Bühne weiter. Mit dabei waren die Bands „RBMH" (Musikschule Hofgeismar) und „Freestone". Kreativen Hip-Hop boten „C-Crew" und „Fr3sh" vom TSV Immenhausen. Zauberer Fabian Regenbogen sorgte für erstaunte Gesichter und der Chor „Da Capo" bot mit „Halleluja" einen Gänsehautmoment. Der ehemalige Schüler Thomas Andreas Sosna bot Chansons auf Klavier.

50 Jahre Musik

Zum Abschluss des Schulfestes rockte die Formation „Rockseidank" den Schulhof mit 50 Jahren Schulgeschichte durch 50 Jahre Musik. Am Ende des Abends kam Schulleiterin Brigitte Kastell nach zehn Stunden Schulfest auf die Bühne und dankte sichtlich aufgewühlt allen Beteiligten. (eg/tno)

HOFGEISMARER ALLGEMEINE

Gesamt LAND & LEUTE

EXTRA KURZ

Schule jetzt bei Instagram

Immenhausen. Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen ist jetzt auch bei Instagram. Unter „gesamtschule_immenhausen" kann sich jeder Interessierte – auch ohne Instragramanmeldung – die Beiträge ansehen. Wer das soziale Netzwerk auf dem Handy hat, kann die Beiträge abonnieren. „Instagram bietet uns die Möglichkeit, Fotos von Schulveranstaltungen zu teilen und wichtige Infos auch über dieses schnelle Medium zu verbreiten", so Schulleitungsmitglied Marcus Leitschuh. Betreiber ist der Förderverein der Schule. Instagram ist ein Netzwerk, in dem vor allen Dingen Fotos ausgetauscht werden. Leitschuh: „Wir haben mit Mario Zgoll extra einen Fotografen engagiert, der uns wunderbare Fotos erstellt hat, die wir jetzt auch nach und nach teilen werden." Eine besondere Aktion wird es zum Schulfest am 26. August geben. Dann sind alle bei Intergram vertretenen User eingeladen, unter dem Hashtag „fvs50" Fotos zu teilen. Die Schule freut sich auf eine bunte Bildergalerie.

LAND & LEUTE

Tausende beim Geburtstag

50 Jahre Freiherr-vom-Stein-Schule, Immenhausen

Immenhausen. Mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher feierten am Wochenende mit einem Konzert, Festakt, Schulfest und Party auf dem Schulhof den 50. Geburtstag der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen. Statt eines steifen Festaktes gab es eine kurzweilige Revue. Mitgestaltet wurden sie von Schulorchester und dem Musikverein Immenhausen. Musik, Theater, Tanz, Sport und Gesang gehören zum Programm.

Buntes Fest für die ganze Region

„Wir bieten ganz bewusst einen öffentlichen Festakt auf dem Schulhof an, zu dem die ganze Schulgemeinde, Ehemalige und Ehrengäste ebenso eingeladen sind wie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger", so Schulleiterin Brigitte Kastell. Statt Häppchen im kleinen Kreis, gab es Bratwurst und ein buntes Programm auf der großen Bühne für alle. Lehrer Marcus Leitschuh war seitens des Organteams mehr als zufrieden: „Wir wollen ein buntes Fest für die ganze Stadt und Region und nicht nur in internes Schulfest. Das ist uns gelungen, weil Eltern, Lehrern und Schülern mit Gästen gemeinsam Hand in Hand gearbeitet haben."

Zum Abschluss des Schulfestes der Gesamtschule Immenhausen rockte die Formation „Rockseidank" den Schulhof mit 50 Jahren Schulgeschichte durch 50 Jahre Musik. Am Ende des abends kam Schulleiterin Brigitte Kastell nach 10 Stunden Schulfest, mehreren tausend Besucherinnen und Besuchern und bis auf wenige Tropfen sicherem Wetter glücklich auf die Bühne und dankte sichtlich aufgewühlt allen Beteiligten. Ermöglicht wurde das umfangreiche Festprogramm vor allen Dingen der Förderverein sowie die Hauptsponsoren Real Audio Veranstaltungstechnik, das Steuerbüro Tutnjevic und die Stadtsparkasse Grebenstein.

Festschrift auch weiterhin erhältlich

Wer sich noch intensiver durch Texte und Fotos über die Schulgeschichte informieren will, kann auch weiterhin noch die 140 Seiten dicke Festschrift im Sekretariat und in der Stadtbücherei erwerben. „Und auch die zum Jubiläum gepflanzten 50 Bäume werden wachsen, an das Jubiläum erinnern und bis dahin für gute Luft in Immenhausen sorgen", so Marcus Leitschuh. „Ich finde, dass dieses Fest gezeigt hat, dass eine gute Schule eben nicht nur eine gute Ausstattung, gute Lehrerinnen und Lehrer und konzeptionelle Arbeit ausmachen, sondern auch das gemeinsame Feiern und Erleben mit engagierten Eltern, Lehrern und Kindern", so Schulleiterin Brigitte Kastell.

Auf der großen Open-Air-Bühne gab es den ganzen Tag über ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Foto: Kerstin Leitschuh

LAND UND LEUTE

Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen wird 50 Jahre alt

Drei Fragen

Fest für die ganze Stadt

Marcus Leitschuh (44), Mitglied der Schulleitung

Die Freiherr-vom-Stein-Schule feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit viel Programm. Marcus Leitschuh war an den Vorbereitungen beteiligt. Wir sprachen mit ihm darüber.

Herr Leitschuh, am heutigen Samstag wird es ein großes Fest zum Schuljubiläum geben. Wie finanziert die Schule die Feier?

Marcus Leitschuh: Die Abrechnung läuft über den Förderverein. Ohne diesen Verein, Spender und Sponsoren würde das Fest nicht laufen. Und natürlich trägt auch jeder Gast durch Getränke und Speisen zur Deckung der Kosten bei. Ich wache über einen Haushalt von über 10 000 Euro.

Erwarten Sie viele Ehemalige beim Schulfest?

Leitschuh: Wir wissen, dass sich Ehemalige aus Udenhausen extra einen Bustransfer organisiert haben. Wir reservieren auch auf Wunsch Klassenräume für Treffen und bieten außerdem ein „Ehemaligencafé" an.

Sie sagen, das Fest wird etwas ganz Besonderes. Warum?

Leitschuh: Wir feiern nicht einfach ein Schulfest, es wird ein Fest für die ganze Stadt. So etwas hat Immenhausen noch nicht erlebt. Heute Abend wird es zum Beispiel mit einer Band eine Party auf dem Schulhof geben, dafür haben wir eine riesige Bühne aufgebaut. (eg/tno)

Archivfoto: Hein

Wussten Sie schon, ...

... dass die weiteste Klassenfahrt ins 12200 Kilometer entfernte Simbabwe ging?
... jedes Jahr 11 000 Bücher in der Stadt- und Schulbücherei ausgeliehen werden?
... 1985 die ersten Schülercomputer acht Alphatronic P50 waren?
... Heinrich Sattler (ehemaliger Bürgermeister von Hofgeismar) und Herbert Rössel (ehemaliger Bürgermeister von Immenhausen) früher Lehrer in Immenhausen waren?
... ein Vorschlag vor 50 Jahren war, die Schule „Schule am Kampteich" zu nennen?
... Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen 2014 einer Klasse einen handschriftlichen Brief mit Antworten auf deren Fragen schrieb?
...schon in den 90er-Jahren vor allen Dingen jugendliche Frauen aus Afrika als Flüchtlinge in vielen Klassen beschult wurden, die in Immenhausen in einem Heim wohnten? (eg/tno)

Kurz notiert

Fest beginnt 12 Uhr

IMMENHAUSEN. Der Musikverein Immenhausen spielt heute ab 11.30 Uhr, der Festakt beginnt um 12 Uhr. Den ganzen Tag über gibt es Programm, das mit einer Party am Abend endet.

Neue Schule war schnell zu klein

Im August 1966 begann der Bau der Mittelpunktschule in Immenhausen – Schülerzahlen steigen

Von Theresa Novak

Baustelle: 1967 wurde die Freiherr-vom-Stein-Schule fertig gebaut. Vor dem Rohbau steht ein Ford 12M. Foto: privat

IMMENHAUSEN. Wenn heute das große Jubiläumsfest beginnt, blickt die Freiherr-vom-Stein-Schule auf 50 Jahre Geschichte zurück. 1967 für 4,4 Millionen Mark fertig gebaut, gehen dort heute 560 Schüler zum Unterricht.

1955 beschloss die Immenhäuser Stadtverordnetenversammlung nach langen Verhandlungen eine Schule am Kampteich zu bauen. Am 7. Oktober 1967 wurde der erste Bauabschnitt nach 14-monatiger Bauzeit fertiggestellt, 1968 folgte der zweite Bauabschnitt.

Einige Jahre später war die Schule bereits zu klein – wegen geburtenstarker Jahrgänge entstanden sogenannte Wanderklassen, also Klassen ohne eigenen Klassenraum. Die Schule wurde baulich erweitert, wie auch 2005 noch einmal für fast eine Million Euro. „Die Erweiterung und Grundsanierung war damals ein großer Einschnitt" erinnert sich Marcus Leitschuh, Mitglied der Schulleitung. Dadurch, dass sich das Gesicht der Schule immer wieder verändert habe, seien heute einige Gebäudeteile 50 Jahre alt, andere noch relativ neu.

Damals Mittelpunktschule

Auch organisatorisch hat sich die Freiherr-vom-Stein-Schule immer wieder verändert. Damals als Mittelpunktschule eröffnet, wurde sie später zu einer Gesamtschule, 1995 zur „offenen Ganztagsschule". Seit 2005 gibt es den Gymnasialzweig ab der Klasse fünf.

2012 war ein weiteres wichtiges Jahr in der Schulgeschichte: Lehrer und Eltern wollten zurück zur neunjährigen Gymnasialzeit (G 9). Nach intensiven Beratungen wurde dies beim Landkreis Kassel als Schulträger beantragt und auch durchgesetzt. „Angesichts des demografischen Wandels und der pädagogischen Herausforderungen der Zukunft wollen wir unsere Schule neu denken und gestalten", erklärte Schulleiterin Brigitte Kastell damals, als mit dem Zurück zu G 9 auch der sogenannte Mittelstufenschulzweig (Text unten) eingeführt wurde.

Das kann auch ein Grund sein, wieso im Moment alles danach aussieht, dass die Schule noch weitere Jubiläen feiern wird. Laut Marcus Leitschuh gehen die Anmeldezahlen stetig nach oben. Deshalb denkt der Landkreis Kassel zurzeit auch über Erweiterungen der Klassenräume nach.

HINTERGRUND

Festschrift mit 140 Seiten und Kaffee

Anlässlich des Jubiläums ist eine Festschrift entstanden. Auf 140 Seiten wird die Chronik der Schule sowie das aktuelle Schulleben dokumentiert. Die Festschrift kann heute beim Schulfest gekauft werden und ist danach im Sekretariat erhältlich. Sie kostet zehn Euro. Außerdem wird es eine eigene Kaffeesorte der Schule geben – zunächst eine limitierte Auflage. 250 Gramm kosten 6 Euro. (tno)

Viele Angebote: Schüler können sich auch nachmittags in der Schule aufhalten. Es gibt Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung und AG's.

Schulteich: Im Wasser leben 13 Goldfische, vier Moderlieschen und zwei Muscheln.

Einmal die Woche in die Berufsschule

Im Mittelstufenzweig können Schüler praktische Erfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen

Eines der wichtigsten Merkmale der Freiherr-vom-Stein-Schule ist der sogenannte Mittelstufenschulzweig, den es seit drei Jahren in Immenhausen gibt, sagt Schulleitungsmitglied Marcus Leitschuh. Bei dieser Schulform gehen Haupt- und Realschüler der Klassen acht bis zehn einmal die Woche in die Berufsschule und ab der neunten Klasse des „praxisorientierten Bildungsganges" zusätzlich einmal pro Woche in einen Betrieb.

„Die Schüler sammeln so schon während der Schulzeit praktische Erfahrungen und lernen Betriebe kennen, in denen sie vielleicht auch später einmal eine Ausbildung beginnen könnten", so Leitschuh. „Wir haben da eine hohe Vermittlungsquote."

Dieses Schulmodell stoße aber auch auf Kritik. „Natürlich muss der Unterricht dann auf drei beziehungsweise vier Tage in der Woche komprimiert werden. Das findet nicht jeder gut." Die Schule halte aber aus gutem Grund an dem Konzept fest. „Das Ziel ist, dass Kinder auf die Berufswelt vorbereitet sind und gleichzeitig auch alle Wege zu Abitur und Studium offen stehen." Obwohl die Schülerzahl im Jahr 1980 weit über der heutigen lag (damals 1025, heute 560), sei der Standort gesichert. „Zurzeit besteht überhaupt kein Zweifel daran, dass die Schule in Immenhausen gebraucht wird", sagt Schulleiterin Brigitte Kastell. Das bestätigt auch der Landkreis Kassel als Schulträger. Die Schülerzahlen würden alle fünf Jahre geprüft und bewertet.

51 Lehrer unterrichten insgesamt an der Schule. Sie werden ergänzt durch 25 pädagogische Mitarbeiter, die die Nachmittagsangebote gestalten. Arbeitsgruppen im musischen, künstlerischen, sportlichen und naturwissenschaftlichen Bereich, Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung werden nach regulärem Unterrichtsschluss angeboten. Die Ganztagsangebote würden stetig erweitert und seien breit gefächert, heißt es von Seiten der Schule. (tno)

So sieht die Schule heute aus: 560 Schüler aus Immenhausen, Espenau und Reinhardshagen gehen dort hin. 3 Fotos: Mario Zgolli

Schule teilt jetzt Fotos im Internet

Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen ist jetzt auch bei Instagram, einer Internet-Plattform zum Teilen von Bildern. Unter **http://www.instagram.com/gesamtschule_immenhausen** kann sich jeder auch ohne Instagramanmeldung die Beiträge ansehen. Wer das soziale Netzwerk auf dem Handy hat, kann die Beiträge abonnieren. „Instagram bietet uns die Möglichkeit, Fotos von Schulveranstaltungen zu teilen und wichtige Infos auch über dieses Medium zu verbreiten", sagt Marcus Leitschuh. Betreiber ist, wie schon bei der Facebookseite, der Förderverein der Schule.

Eine besondere Aktion wird es zum heutigen Schulfest geben. Dann sind alle bei Instagram vertretenen User eingeladen, unter dem Hashtag „fvs50" Fotos zu teilen. (eg/tno)

HNA

Großes Fest zum Schuljubiläum

Freiherr-vom-Stein-Schule besteht seit 50 Jahren

IMMENHAUSEN. Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen wird 50 Jahre alt. Dieses Jubiläum wird am Samstag gefeiert. Der Festakt beginnt um 12 Uhr, der Musikverein Immenhausen spielt bereits ab 11.30 Uhr.

Statt Häppchen im kleinen Kreis gebe es Bratwurst und ein buntes Programm auf einer großen Bühne für alle. Schulleiterin Brigitte Kastell: „Wir bieten einen öffentlichen Festakt auf dem Schulhof an, zu dem die ganze Schulgemeinde, Ehemalige und Ehrengäste ebenso eingeladen sind wie alle interessierten Bürger." Mit dabei ist auch das Schulorchester. Darüber hinaus werden Artisten, Tanz und ein Schulrap zum Programm gehören.

Außerdem gibt es ein Lied über die Schule von Thomas Andreas Sosna und Lehrer Thomas Wenck wagt unter dem Stichwort „Chronisches" fünf Jahrzehnte in fünf Minuten zu schildern, heißt es in einer Pressemitteilung der Schule.

„Wir freuen uns auf eine kurzweilige Stunde, die dann direkt in das große Fest übergeht", sagt Kastell. Höhepunkt des Tages sei dann die Open-Air-Party mit „Rockseidank" von 18 bis 21 Uhr. (tno)

Informationen gibt es auch auf **www.gesamtschule-immenhausen.de** und **www.facebook.de/schule.immenhausen**

HINTERGRUND

Mehr zum Programm

Bühne Schulhof: 11.30 und 13 Uhr: Musikverein Immenhausen, 12 Uhr: Festakt, 13.45 Uhr: Schulband „Freestone", 14.15 Uhr: Rockband „RBMH", 15 Uhr: Andreas Sosna mit Klavier und Gesang, 15.30 Uhr: Zauberer Fabian Regenbogen, 16.30 Uhr: Chor „Da-Capo", 18 Uhr: Konzert „rockseidank". (tno)

HNA

hüler lernen heute an der Freiherr-vom Stein-Schule. Foto: Mario Zgoll/nh

akt und Party

)-jähriges Bestehen der om-Stein-Schule Immenhausen

einem eginnt st, um im 50- Frei- in Im- 11.30 verein

sst ei- kt auf m die Ehe- eben- lle in- n und n Bri- pchen

Historische Fotos aus dem Jahre 1967. Fotos: Frh-v.-St.-Schule

ebenso geboten wie ein extra entstandener Schulrap. Thomas Andreas Sosna hat ein Lied über die Schule komponiert und Lehrer Thomas Wenck wagt unter dem Stichwort „Chronisches", fünf Jahrzehnte in fünf Minuten zu schildern. Werner Zülch vom „Aktionstheater Kassel" beteiligt sich als ehemaliger Lehrer der Schule ebenso wie die „Jump"-Gruppe der Projektwoche. „Wir freuen uns auf eine kurzweilige Stunde, die dann direkt ins große Fest übergeht", so Brigitte Kastell. Höhepunkt des Tages ist dann die Open-Air-Party mit „Rockseidank" von 18 bis 21 Uhr.

(links/unten: 1967: Nach der Eröffnung durch Schulrat Borg konnte der Unterricht beginnen.

s Brat- Pro- Bühne Mar- keine kom- Land- ürger- rg ins in ei- hichte Schule

orche- erden

Guter Start ins neue Schuljahr

ESS hieß 52 neue Mitschüler willkommen

Zierenberg. Wenn nach den Ferien die Schule wieder beginnt, sind Schülerinnen und Schüler immer sehr aufgeregt. Wer werden die neuen Lehrer sein, wie sieht der Stundenplan aus, welche Arbeitsgemeinschaften werden angeboten? Für den neuen Jahrgang Fünf der Elisabeth-Selbert-Schule in Zierenberg gestaltete sich dieser Tag besonders spannend, wechselten sie doch auf eine neue Schule, wo noch alles fremd ist. Um die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler besonders warm willkommen zu heißen, wurde eine Einschulungsfeier veranstaltet.

B wie Bus: Mit dem Schul-ABC gaben die Schüler der 6a +b einen Einblick in das Schulleben an der ESS. Foto: Privat

Die Tanz-AG unter der Leitung von Sarah Rueda führte einen „Sommermix" vor und die Schüler der Sechs a und b gaben mit dem „Schul-ABC" einen lustigen Einblick in das Schulleben. Die Sechs c erklärte mit dem Lied „Die schönste Zeit", dass vor allem die Zeit kurz vor den Sommerferien die beste in der Schule sei, weil es dann dort so schön entspannt sei.

Musikalische Begrüßung: „Die schönste Zeit ist immer kurz vor den Ferien" sangen die Schülerinnen und Schüler der 6c. Foto: Privat

Einschränkungen sind kein Problem

Der stellvertretende Schulleiter Karsten Engel begrüßte Schüler und Eltern und erläuterte, dass man derzeit einige Unannehmlichkeiten aufgrund von Baumaßnahmen ertragen müsse, da die Schule eine neue Toilettenanlage erhalte. Auch ein weiterer Umbau im Obergeschoss sei geplant. „Diese Einschränkungen nehmen wir aber gerne in Kauf, weil es den Standort Zierenberg langfristig als Ganztagsschule stärkt."

Förderstufenleiter Albrecht Heidelbach knüpfte an das Thema des Gottesdienstes an: „Du bist ein Teil des Ganzen." Er verdeutlichte, dass eine Schule mehr ist als die Summe ihrer Klassenräume, Fachräume, Cafeteria, Sporthalle oder Aula. Die Schule wird erst durch die Menschen mit Leben gefüllt, die täglich dort ein- und ausgehen. Lehrer, Haumeister, Sekretärinnen, Angestellte in der Cafeteria und natürlich auch die Raumpflegerinnen kümmern sich täglich um die rund 400 Schülerinnen und Schüler in 20 Klassen. „Bringt Euch ein und nutzt die Möglichkeiten!", so Heidelbach, „sucht Euch aus, was Euch gefällt!"

EXTRA INFO

Freiherr-vom-Stein-Schule – Tipps

-11.30 Uhr Musikverein Immenhausen
-12.00 Uhr Festakt
-13.00 Uhr Musikverein Immenhausen
-13 – 16.00 Uhr Dosenwerfen
-13 – 17.00 Uhr Slackline
-13.15 – 17.15 Uhr Schulführungen
-13.30 / 15.15 / 17.15 Uhr Harry-Potter-Zaubershow
-13.45 Uhr Band „Freestone"
-14 – 16.00 Uhr Malen für alle
-14 – 17.30 Uhr Lasershow
-14.15 Uhr Rockband „RBMH"
-14.30 Uhr Show- und Turnvorführung Turn-AG
-15.00 Uhr Thomas Andreas Sosna (Klavier & Gesang)
-15.30 Uhr Zauberer Fabian Regenbogen
-16.00 Uhr „C-Crew" (TSV Immenhausen), „Fr3sh" (TSV Immenhausen), Jazzdance (G9a), Jumpstyle (Team Projektwoche)
-16.30 Uhr Chor „DaCapo"
-16.30 Uhr Show- und Turnvorführung Turn-AG
-18 – 21.00 Uhr Konzert & Party mit „rockseidank"
u.v.a.
Außerdem bietet die Fv.S.S. Feines vom Grill, Pommes, belegte Brötchen, Brezeln, Kuchen, Kaffee, Wasser, Cola, Apfelschorle, Bier, Cocktails und Sekt an.

EXTRA TIP

der Vereinsnachwuchs
renamtlichen Betreuer?

hen Ehrenamtlichen in der Kin- rücken.
eine der- und Jugendarbeit in den Mehr da-
ung Vereinen des Landkreises zu auf
die einmal in den Mittelpunkt **Seite 5**

Landkreis Kassel
Kreishaus

SCHULHOF-PARTY

Mit einem öffentlichen Fest- 50-jährigen Bestehen der
akt beginnt am 26. August, Freiherr-vom-Stein-Schule in
um 12 Uhr das Schulfest zum Immenhausen. **Seite 7**

14 23
Fr 12 24
Sa 14 26

KöckKel-Reisen
Grebensteiner Straße 9
Grebenstein/Schachten
Telefon: 05674-6141
Mail: info@kaeckel.de
www.kaeckel.de
Fr. 06.10. – So. 08.10.2017
Drei-Länder-Kreuzfahrt
• Fahrt im modernen Reisebus
• Schiffspassage Rotterdam – Hull – Zeebrügge
• 2x Übernachtung in Zweibett-Innenkabine inkl. Frühstück
• Stadtführung in York
• Aufenthalt in Brügge und Amsterdam
p.P.€ 229.–
Zusätzlich buchbar: Zweibett Außenkabine 25,- Euro, Einzelkabine 45,- Euro, 2x Buffet – Abendessen 58,- Euro
Reiselust bekommen? Dann fordern Sie kostenlos unseren neuen Reisekatalog an!
SIMON Reisen
Inh. KöckelReisen GmbH
Zur alten Mühle 44
34388 Trendelburg
Telefon: 05675-267 · www.simon-reisen.de

EXTRA TIP

Festakt und Party

50-jährigen Bestehen der Freiherr-von-Stein-Schule Immenhausen

Immenhausen Mit einem öffentlichen Festakt beginnt am Samstag, 26. August, um 12 Uhr das Schulfest zum 50-jährigen Bestehen der Freiherr-von-Stein-Schule in Immenhhausen. Bereits ab 11.30 Uhr spielt der Musikverein Immenhausen.

„Wir bieten ganz bewusst einen öffentlichen Festakt auf dem Schulhof an, zu dem die ganze Schulgemeinde, Ehemalige und Ehrengäste ebenso eingeladen sind wie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger", so Schulleiterin Brigitte Kastell. Statt Häppchen im kleinen Kreis, gibt es Bratwurst und ein buntes Programm auf der großen Bühne für alle.

560 Schülerinnen und Schüler lernen heute an der Freiherr-vom Stein-Schule. Foto: Mario Zgoll/nh

Jahrzehnte in fünf Minuten zu schildern. Werner Zülch vom „Aktionstheater Kassel" beteiligt sich als ehemaliger Lehrer der Schule ebenso wie die „Jump"-Gruppe der Projektwoche. „Wir freuen uns auf eine kurzweilige Stunde, die dann direkt ins große Fest übergeht", so Brigitte Kastell. Höhepunkt des Tages ist dann die Open-Air-Party mit „Rockseidank" von 18 bis 21 Uhr.

(links/unten: 1967: Nach der Eröffnung durch Schulrat Borg konnte der Unterricht beginnen. Fotos: Frh-v.-St.-Schule

Mitorganisator Marcus Leitschuh: „Es gibt keine Grußworte, vielmehr kommen wir mit Gäste wie Landrat Uwe Schmidt und Bürgermeister Jörg Schützeberg ins Gespräch und wollen so in einer Stunde auf Geschichte und Gegenwart der Schule blikken."

Mit dabei ist das Schulorchester. Artisten und Tanz werden ebenso geboten wie ein extra entstandener Schulrap. Thomas Andreas Sosna hat ein Lied über die Schule komponiert und Lehrer Thomas Wenck wagt unter dem Stichwort „Chronisches", fünf

Festakt auf dem Schulhof zum 50. Jubiläum

23.08.17 - 12:00

1967: Nach der Eröffnung durch Schulrat Borg konnte der Unterricht beginnen. © Frhr.-St.-Schule

Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen feiert am 26. August ihr 50-jähriges Bestehen.

Immenhausen. Mit einem öffentlichen Festakt beginnt am Samstag, 26. August, um 12 Uhr das Schulfest zum 50-jährigen Bestehen der Freiherr-vom-Stein-Schule in Immenhausen. Bereits ab 11.30 Uhr spielt der Musikverein Immenhausen.

„Wir bieten ganz bewusst einen öffentlichen Festakt auf dem Schulhof an, zu dem die ganze Schulgemeinde, Ehemalige und Ehrengäste ebenso eingeladen sind wie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger", so Schulleiterin Brigitte Kastell. Statt Häppchen im kleinen Kreis, gibt es Bratwurst und ein buntes Programm auf der großen Bühne für alle. Mitorganisator Marcus Leitschuh: „Es gibt keine Grußworte, vielmehr kommen wir mit Gäste wie Landrat Uwe Schmidt und Bürgermeister Jörg Schützeberg ins Gespräch und wollen so in einer Stunde auf Geschichte und Gegenwart der Schule blicken."

Mit dabei ist das Schulorchester. Artisten und Tanz werden ebenso geboten wie ein extra entstandener Schulrap. Thomas Andreas Sosna hat ein Lied über die Schule komponiert und Lehrer Thomas Wenck wagt unter dem Stichwort „Chronisches", fünf Jahrzehnte in fünf Minuten zu schildern. Werner Zülch vom „Aktionstheater Kassel" beteiligt sich als ehemaliger Lehrer der Schule ebenso wie die „Jump"-Gruppe der Projektwoche. „Wir freuen uns auf eine kurzweilige Stunde, die dann direkt ins große Fest übergeht", so Brigitte Kastell. Höhepunkt des Tages ist dann die Open-Air-Party mit „Rockseidank" von 18 bis 21 Uhr.

https://www.lokalo24.de/lokales/landkreis-kassel/festakt-schulhof-jubilaeum-8619242.html

50 Jahre Freiherr-vom-Stein-Schule
Tausende feierten Schulgeburtstag

Mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher feierten am Wochenende mit einem Konzert, Festakt, Schulfest und Party auf dem Schulhof den 50. Geburtstag der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen. Statt eines steifen Festaktes gab es eine kurzweilige Revue. Mitgestaltet wurden sie von Schulorchester und dem Musikverein Immenhausen. Musik, Theater, Tanz, Sport und Gesang gehören zum Programm. „Wir bieten ganz bewusst einen öffentlichen Festakt auf dem Schulhof an, zu dem die ganze Schulgemeinde, Ehemalige und Ehrengäste ebenso eingeladen sind wie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger", so Schulleiterin Brigitte Kastell. Statt Häppchen im kleinen Kreis, gab es Bratwurst und ein buntes Programm auf der großen Bühne für alle. Lehrer Marcus Leitschuh war seitens des Orgateams mehr als zufrieden: „Wir wollen ein buntes Fest für die ganze Stadt und Region und nicht nur in internes Schulfest. Das ist uns gelungen, weil Eltern, Lehrern und Schülern mit Gästen gemeinsam Hand in Hand gearbeitet haben."

Ein besonderer Höhepunkt war das Interview der beiden Schüler Manuel Mohrig und Sabine van Duren mit Landrat Uwe Schmidt, Bürgermeister Jörg Schützeberg, der stellvertretenden Schulamtsleiterin Sabine Schäfer und dem ehemaligen Dezernenten Erhard Zammert. Frech, originell und informativ sorgte das Gespräch immer wieder für viel Fröhlichkeit und entlockte allen die Aussage, dass sie die Freiherr-vom-Stein-Schule nur jedem empfehlen können. Gerade wegen der vielen Veränderungen an der Schule ist es für Landrat Uwe Schmidt besonders schön, dass man mit dem Schuljubiläum nun die „Wurzeln der Schule" gebührend feierte. Nach seiner Überzeugung lebt die Schule von ihrer Vielfältigkeit. Schmidt: „An dieser Schule war immer Bewegung." Zustimmung zur Arbeit der Schule kommt auch von den Eltern.

„Die Eltern sind in all den Jahren von der pädagogischen und der schulischen Arbeit dieser Schule überzeugt", so Elternbeiratsvorsitzender Wolfgang Rüdiger. Melissa Ceylan und Stina Meier begeisterten mit einem eigens getexteten Schulrap. Auch eine Darbietung von Jumpstyle und das für die Schule komponierte Lied von Thomas Andreas Sosna waren Elemente des kurzweiligen Programmes. Künstlerisch wurde es mit dem ehemaligen Lehrer Werner Zülch. Vor über 20 Jahren leitete der jetzige Leiter des „Aktionstheater Kassel" die Theater-AG der Schule und stand nun mit seiner ehemaligen Schülerin Danni Rösner mit einer theatralischen Darbietung auf der Bühne. Die aktuelle Theater-AG trug unter der Leitung von Miriam el Asmi mit eine Sketch über Dinge zu Erheiterung bei, die Lehrer besser nicht tun sollten. „Chronisches" war der Text von Thomas Wenck überschrieben, der „50 Jahre Schulgeschichte in 5 Minuten" darbot.

Buntes Fest mit vielfältigen Angeboten

Danach ging es auf der großen Open-Air-Bühne weiter. Mit dabei waren die Bands „RBMH" (Musikschule Hofgeismar) und „Freestone". Kreativen Hip-Hop boten „C-Crew" und „Fr3sh" vom TSV Immenhausen. Zauberer Fabian Regenbogen sorgte für erstaunte Gesichter und der Chor „daCapo" bot mit „Halleluja" einen Gänsehautmoment. Der ehemalige Schüler Thomas Andreas Sosna bot Chansons auf Klavier. Ein Besuchermagnet war auch die Hüpfburg und das Kinderschminken. Eine Besonderheit war die Woodcarving-Vorführung, bei dem aus zwei Baumstämmen mit einer Motorsäge Kunstwerke wurden. Torwandschießen, Turndarbietungen, Schachturnier und Malaktionen beschäftigen die Gäste. Das „Ehemaligencafé" war immer wieder Treffpunkt ehemaliger Schülerinnen und Schüler, wie auch die von Dagmar Splettstößer und Jan Rehmann gestaltete Schulausstellung. Besonders viel Zuspruch fanden auch die „Harry-Potter-Zaubershow" und das Slacklineangebot. Immer viel zu tun gab es auch bei verschiedenen Schminkaktionen.

Zum Abschluss des Schulfestes der Gesamtschule Immenhausen rockte die Formation „Rockseidank" den Schulhof mit 50 Jahren Schulgeschichte durch 50 Jahre Musik. Am Ende des abends kam Schulleiterin Brigitte Kastell nach 10 Stunden Schulfest, mehreren tausend Besucherinnen und Besuchern und bis auf wenige Tropfen sicherem Wetter glücklich auf die Bühne und dankte sichtlich aufgewühlt allen Beteiligten. Ermöglicht wurde das umfangreiche Festprogramm vor allen Dingen der Förderverein sowie die Hauptsponsoren Real Audio Veranstaltungstechnik, das Steuerbüro Tutnjevic und die Stadtsparkasse Grebenstein.

Festschrift weiterhin erhältlich

Wer sich noch intensiver durch Texte und Fotos über die Schulgeschichte informieren will, kann auch weiterhin noch die 140 Seiten dicke Festschrift im Sekretariat und in der Stadtbücherei erwerben. „Und auch die zum Jubiläum gepflanzten 50 Bäume werden wachsen, an das Jubiläum erinnern und bis dahin für gute Luft in Immenhausen sorgen", so Marcus Leitschuh.

Am Samstag, 18. November 2017 präsentiert sich die Schule wieder der Öffentlichkeit. Dann ist „Tag der offenen Tür". Statt Feiern und Bühnenprogramm geht es dann um die Vorstellung unseres Schulkonzeptes und der Fachräume „Ich finde, dass dieses Fest gezeigt hat, dass eine gute Schule eben nicht nur eine gute Ausstattung, gute Lehrerinnen und Lehrer und konzeptionelle Arbeit ausmachen, sondern auch das gemeinsame Feiern und Erleben von Schulgemeinschaft mit engagierten Eltern, Lehrern und Kindern", so Schulleiterin Brigitte Kastell.

Informationen zur Schule und dem Jubiläumsprogramm gibt es unter www.gesamtschule-immenhausen.de www.facebook.de/schule.immenhausen und www.instagram.com/gesamtschule_immenhausen. Unter dem Hashtag #fvs50 findet man zahlreiche Fotos und Filme.

ESPENAUER WOCHE 1.9.17

Tausende feierten Schulgeburtstag

Mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher feierten am Wochenende mit einem Konzert, Festakt, Schulfest und Party auf dem Schulhof den 50. Geburtstag der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen. Statt eines steifen Festaktes gab es eine kurzweilige Revue. Mitgestaltet wurden sie von Schulorchester und dem Musikverein Immenhausen. Musik, Theater, Tanz, Sport und Gesang gehören zum Programm. „Wir bieten ganz bewusst einen öffentlichen Festakt auf dem Schulhof an, zu dem die ganze Schulgemeinde, Ehemalige und Ehrengäste ebenso eingeladen sind wie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger", so Schulleiterin Brigitte Kastell. Statt Häppchen im kleinen Kreis, gab es Bratwurst und ein buntes Programm auf der großen Bühne für alle. Lehrer Marcus Leitschuh war seitens des Orgateams mehr als zufrieden: „Wir wollen ein buntes Fest für die ganze Stadt und Region und nicht nur ein internes Schulfest. Das ist uns gelungen, weil Eltern, Lehrer und Schüler mit Gästen gemeinsam Hand in Hand gearbeitet haben."

Ein besonderer Höhepunkt war das Interview der beiden Schüler Manuel Mohrig und Sabine van Duren mit Landrat Uwe Schmidt, Bürgermeister Jörg Schützeberg, der stellvertretenden Schulamtsleiterin Sabine Schäfer und dem ehemaligen Dezernenten Erhard Zammert. Frech, originell und informativ sorgte das Gespräch immer wieder für viel Fröhlichkeit und entlockte allen die Aussage, dass sie die Freiherr-vom-Stein-Schule nur jedem empfehlen können. Gerade wegen der vielen Veränderungen an der Schule ist es für Landrat Uwe Schmidt besonders schön, dass man mit dem Schuljubiläum nun die „Wurzeln der Schule" gebührend feierte. Nach seiner Überzeugung lebt die Schule von ihrer Vielfältigkeit. Schmidt: „An dieser Schule war immer Bewegung." Zustimmung zur Arbeit der Schule kommt auch von den Eltern. „Die Eltern sind in all den Jahren von der pädagogischen und der schulischen Arbeit dieser Schule überzeugt", so Elternbeiratsvorsitzender Wolfgang Rüdiger. Melissa Ceylan und Stina Meier begeisterten mit einem eigens getexteten Schulrap. Auch eine Darbietung von Jumpstyle und das für die Schule komponierte Lied von Thomas Andreas Sosna waren Elemente des kurzweiligen Programmes. Künstlerisch wurde es mit dem ehemaligen Lehrer Werner Zülch. Vor über 20 Jahren leitete der jetzige Leiter des „Aktionstheater Kassel" die Theater-AG der Schule und stand nun mit seiner ehemaligen Schülerin Danni Rösner mit einer theatralischen Darbietung auf der Bühne. Die aktuelle Theater-AG trug unter der Leitung von Miriam el Asmi mit einem Sketch über Dinge zur Erheiterung bei, die Lehrer besser nicht tun sollten. „Chronisches" war der Text von Thomas Wenck überschrieben, der „50 Jahre Schulgeschichte in 5 Minuten" darbot.

Buntes Fest mit vielfältigen Angeboten

Danach ging es auf der großen Open-Air-Bühne weiter. Mit dabei waren die Bands „RBMH" (Musikschule Hofgeismar) und „Freestone". Kreativen Hip-Hop boten „C-Crew" und „Fr3sh" vom TSV Immenhausen.

Zauberer Fabian Regenbogen sorgte für erstaunte Gesichter und der Chor „daCapo" bot mit „Halleluja" einen Gänsehaut-Moment. Der ehemalige Schüler Thomas Andreas Sosna bot Chansons auf Klavier. Ein Besuchermagnet war auch die Hüpfburg und das Kinderschminken. Eine Besonderheit war die Woodcarving-Vorführung, bei dem aus zwei Baumstämmen mit einer Motorsäge Kunstwerke wurden. Torwandschießen, Turndarbietungen, Schachturnier und Malaktionen beschäftigen die Gäste. Das „Ehemaligencafé" war immer wieder Treffpunkt ehemaliger Schülerinnen und Schüler, wie auch die von Dagmar Splettstößer und Jan Rehmann gestaltete Schulausstellung. Besonders viel Zuspruch fanden auch die „Harry-Potter-Zaubershow" und das Slackline-Angebot. Immer viel zu tun gab es auch bei verschiedenen Schminkaktionen.

Zum Abschluss des Schulfestes der Gesamtschule Immenhausen rockte die Formation „Rockseidank" den Schulhof mit 50 Jahren Schulgeschichte durch 50 Jahre Musik. Am Ende des Abends kam Schulleiterin Brigitte Kastell nach 10 Stunden Schulfest, mehreren tausend Besucherinnen und Besuchern und bis auf wenige Tropfen sicherem Wetter glücklich auf die Bühne und dankte sichtlich aufgewühlt allen Beteiligten. Ermöglicht wurde das umfangreiche Festprogramm vor allen Dingen durch den Förderverein sowie die Hauptsponsoren Real Audio Veranstaltungstechnik, das Steuerbüro Tutnjevic und die Stadtsparkasse Grebenstein.

Festschrift weiterhin erhältlich

Wer sich noch intensiver durch Texte und Fotos über die Schulgeschichte informieren will, kann auch weiterhin noch die 140 Seiten dicke Festschrift im Sekretariat und in der Stadtbücherei erwerben. „Und auch die zum Jubiläum gepflanzten 50 Bäume werden wachsen, an das Jubiläum erinnern und bis dahin für gute Luft in Immenhausen sorgen", so Marcus Leitschuh.

Am Samstag, 18. November 2017, präsentiert sich die Schule wieder der Öffentlichkeit. Dann ist „Tag der offenen Tür". Statt Feiern und Bühnenprogramm geht es dann um die Vorstellung unseres Schulkonzeptes und der Fachräume „Ich finde, dass dieses Fest gezeigt hat, dass eine gute Schule eben nicht nur eine gute Ausstattung, gute Lehrerinnen und Lehrer und konzeptionelle Arbeit ausmachen, sondern auch das gemeinsame Feiern und Erleben von Schulgemeinschaft mit engagierten Eltern, Lehrern und Kindern", so Schulleiterin Brigitte Kastell.

Informationen zur Schule und dem Jubiläumsprogramm gibt es unter www.gesamtschule-immenhausen.de www.facebook.de/schule.immenhausen und www.instagram.com/gesamtschule_immenhausen. Unter dem Hashtag #fvs50 findet man zahlreiche Fotos und Filme.

Fotos: Kerstin Leitschuh (nh)

Die Fotos stehen eine Woche unter diesem Link zum Download bereit: https://we.tl/8VGVxkf2oM

UNSERE STADT IMMENHAUSEN 1.9.17

50 Jahre Freiherr-vom-Stein-Schule

Schule in Immenhausen feiert Jubiläum

Samstag, 26. August 2017

Schulhof und Schulgelände

11.30 Uhr: Beginn mit Konzert des Musikvereins Immenhausen

12.00 Uhr: Öffentlicher Festakt u.a. mit Landrat Uwe Schmidt und Bürgermeister Jörg Schützeberg.

Danach buntes Programm mit Musik, Theater, Tanz, Sport und Gesang. „Feiern Sie mit. Wir feiern bei jedem Wetter!"

Da sich auch viele Ehemalige treffen werden, steht eine ganze Etage für Klassentreffen zur Verfügung.

UNSERE STADT IMMENHAUSEN 25.8.17

Starker Start des Schuljubiläums

Schulkonzert als Zeitreise

Immenhausen. Draußen der Regen, in der Jahnturnhalle beste Stimmung. Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Halle zum Schulkonzert der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen. Rund 30 Schülerinnen und Schüler musizierten auf der von Philipp Gans von der Firma „Real Audio" stimmungsvoll ausgeleuchteten Bühne. Eine musikalische Zeitreise hatte Musiklehrerin Betti Franke zu Beginn des Konzertes versprochen. Gleichzeitig sollte es eine „Ouvertüre" zum 50. Schulgeburtstag in der kommenden Woche sein. Von Klassik bis Beatles war viel dabei. Es gab Filmmusik und eine Potpourri bekannter Gitarrenriffs und beim „Mallemedley" waren die Zuhörerinnen und Zuhörer zum Mitsingen eingeladen und bewiesen Textstärke beim „Knallroten Gummiboot". Als Solisten sang die ehemalige Schülerin Antonia Guse zwei Songs mit Talent und ausdrucksvoller Stimme.

Ein Höhepunkt des Abends war die Uraufführung von drei Eigenkompositionen von Betti Franke. Viele Worte wollte die Komponistin nicht um ihre Worte machen und lies die Musik sprechen und ihre Kraft entfalten. Eine besondere Idee waren vorproduzierte Videofilme, die bei den Orchesterstücken immer einzelne Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt stellten. So war das Ziel immer der Orchesterklang, gleichzeitig wurden aber auch die Leistungen jedes einzelnen Musikers und jeder Musikerin gewürdigt. Schon in ihrer Begrüßung hatte Betti Frank die Besonderheit eines Schulorchesters erklärt: „Die Zusammensetzung ändert sich in jedem Schuljahr, mal gibt es mehr Geigen, dann wieder mehr Gitarren. Danach wählen wir Musikstücke und Arrangements aus."

Schulleiterin Brigitte Kastell stellt diese individuelle Förderung in den Mittelpunkt, da die engagierte Musiklehrerin für jedes Kind eigene Arrangements erstellte, auf Fähigkeiten, Erfahrung und Talent eingeht und so das Beste aus jedem jungen Menschen herausholen kann. Das war zu spüren und zu hören. Eindrucksvoll auch die Idee, ein Lied komplett auswendig zu spielen. Dafür setzten sich die Schülerinnen und Schüler blickdichte Schlafmasken auf und spielten trotzdem notensicher und mit Gefühl für das Ganze weiter.

Am Ende dankten nicht nur Schulleiterin Brigitte Kastell und das Publikum mit viel Applaus. Auch Orchestermitglieder dankten ihrer Lehrerin mit Blumen und einer Uhr in Form einer Schallplatte für die Organisation und Leitung der Musik-AG, die zu den Nachmittagsangeboten der Freiherr-vom-Stein-Schule gehört.

Weiter gehen die Veranstaltungen am Samstag, 26.8.2017 um 12 Uhr mit dem öffentlichen Festakt auf dem Schulhof und dem anschließenden Fest. Das Orchester ist selbstverständlich wieder mit dabei und einige Orchestermitglieder werden auch in der Bandformation „Freestone" zu hören sein.

Mehr Fotos, Filme und Informationen zum Konzert gibt es auf www.gesamtschule-immenhausen.de<http://www.gesamtschule-immenhausen.de> und www.facebook.de/schule.immenhausen<http://www.facebook.de/schule.immenhausen> sowie auch immer aktuell auf www.instagram.com/gesamtschule_immenhausen<http://www.instagram.com/gesamtschule_immenhausen>.

Fotos: Marcus Leitschuh (nh)

UNSERE STADT IMMENHAUSEN 25.8.17

50 Jahre in Immenhausen

Die Freiherr-vom-Stein-Schule heute

Durchlässig. Modern. Miteinander. Mit diesen Begriffen hat die Schule bei der letzten Schulinspektion das Konzept der Schule beschrieben. „Egal ob Mittelstufen- oder Gymnasialzweig (G9): Bei uns lernen heißt, für das Leben lernen. Und dies mit einem umfangreichen Ganztagsangebot und in kleinen Klassen", so Schulleiterin Brigitte Kastell. Die Gesamtschule ist die Schule in Wohnortnähe für Immenhausen, Espenau und Reinhardshagen sowie die Region. 560 Schülerinnen und Schüler lernen heute in Immenhausen.

Dank des speziellen Unterrichtsrhythmus lernen Kinder sehr oft in Doppelstunden. Für soziales Lernen gibt es die Klassenlehrer- und LernZeit-Stunde für Hausaufgaben und freies Lernen. Speziell ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer unterstützen gezielt mit Lese- und Rechtschreibförderung. Drei Jahre gemeinsames Lernen - das bietet neben dem Gymnasialzweig der Mittelstufenzweig von der Klasse 5-7. Der Mittlere Bildungsgang führt von Klasse 8-10 zum Realschulabschluss. Danach stehen alle Wege offen, auch zu einer Fachoberschule oder gymnasialen Angeboten. Der Schwerpunkt beim Hauptschulabschluss liegt eindeutig auf der Praxis. Am wöchentlichen Praxistag werden die Schülerinnen und Schüler an der Berufsschule in Hofgeismar unterrichtet und nutzen die dortigen Fachräume. Um die Berufsberatung kümmert sich u.a. der eigene Berufseinstiegsberater.

Baulich ist die Schule in den letzten Jahren grundsaniert und erweitert worden. Spielplatz, Kletterwand sowie Ballsportfeld auf dem Schulhof machen die Pausen abwechslungsreich. Zur Verfügung steht die Stadt- und Schulbibliothek ebenso wie die mehr als 60 Nachmittagsangebote. Bei Problemen stehen zwei Schulsozialarbeiterinnen auch präventiv zur Verfügung. Eine Schulpartnerschaft mit Montaigu in Frankreich erweitert Horizonte; wie auch Klassenfahrtenziele nach Sylt oder Berlin, aber auch London und Trier. Die Schneesportwoche im Jahrgang 7 ist ein sportlicher Höhepunkt im Schulleben. Besonders stolz ist die Schule darauf, dass 2011 die Turner Bundessieger bei „Jugend trainiert für Olympia" wurden und auch andere Klassen und Gruppen immer wieder bei Wettbewerben fordere Plätze belegen oder bei Konzerten und Theateraufführungen das kulturelle Leben der Schule und Stadt Immenhausen nachhaltig mit prägen.

Weitere Informationen gibt es unter www.gesamtschule-immenhausen.de und www.facebook.com/schule.immenhausen

UNSERE STADT IMMENHAUSEN 25.8.17

FREIHERR-VOM-STEIN-SCHULE IMMENHAUSEN

Ohne Eintritt und open-air

„Rockseindank" spielt in Immenhausen

Die Kulturband „rockseidank" spielt kostenlos in Immenhausen. Im Rahmen des Schulfestes „50 Jahre Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen" spielt ab 18 Uhr die bekannte Formation auf dem Schulhof. „rockseidank" sind Thomas Wiemeyer (Gitarre), Michael Wilke (Bass), Heinz Fleck (Schlagzeug), Bernhard Burbach (Keyboards), Reiner de Neufville (Percussion) und Mahan Tabari Rad (Gesang).

„50 Jahre Schulgeschichte durch 50 Jahre Musik mit der vor allen Dingen aus der „Backstube" bei der Wehlheider Kirmes bekannten Band sorgen für eine tolle Open-Air-Partystimmung" verspricht Marcus Leitschuh vom Orgateam des Schuljubiläums. Mit weit über hundert Titeln garantiert das Programm ein breites musikalisches Spektrum - von der Tanzmusik der 60er, den Beatles und Rolling Stones, Joe Cocker, BAP, den Eagles, Queen, Maroon5 und vielen anderen. „Besonders besticht dabei der ausgefeilte mehrstimmige Gesang und der Umstand, dass es drei Frontsänger gibt, sorgt für zusätzliche Abwechslung", so Michael Wilke", der bis zu seiner Pensionierung selbst Lehrer an der Gesamtschule in Immenhausen war und sich nun freut, auf einer großen Bühne auf dem Schulhof spielen zu können. Der Eintritt ist frei.

Das Konzert dauert bis ca. 21 Uhr, bei gutem Wetter und guter Stimmung vielleicht auch etwas länger. Auf dem Schulhof ist bereits ab 11.30 Uhr Musik, um 12 Uhr ein öffentlicher Festakt und anschließend ein umfangreiches Programm auf der großen Bühne, in der Turnhalle und auf dem Schulhof zu erleben. Mehrere Bands, Artisten und Künstler treten auf. Es gibt ein Wiedersehen im „Ehemaligencafé" und bei zahlreichen Klassentreffen. Mehr Infos unter www.gesamtschule-immenhausen.de und www.facebook.com/schule.immenhausen

UNSERE STADT IMMENHAUSEN 25.8.17

Vom 14. Jahrhundert bis heute
Die Geschichte der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen

Wahrscheinlich seit dem Beginn des 14. Jahrhunderts gibt es ein Bildungswesen in Immenhausen. Aufzeichnungen aus dem 15. Jahrhundert belegen die Existenz einer sogenannten „Parochialschule", also einer Schule der kirchlichen Stadtgemeinde und ihres Umlandes. 1631 brannte das gesamte Schulgebäude samt Inventar im Feuer der Altringer und Fuggerschen Truppen nieder, was einen kompletten Neuaufbau nach dem Dreißigjährigen Krieg zur Folge hatte. 1805 erhielt die Schule die Bezeichnung „Volksschule". Zu Beginn des 20. Jahrhunderts stiegen die Schülerzahlen mit 400 Schülern deutlich an. Nach dem 2. Weltkrieg sorgten zahlreiche Flüchtlinge für ein Anwachsen der Schülerzahl auf fast 600. Hinderlich war das Problem, die Schüler ausreichend mit Arbeitsmaterial wie Stiften, Heften und Büchern zu versorgen. Außerdem konnten viele Kinder aufgrund schlechten Schuhwerks bei nasser Witterung die Schule nicht besuchen. Zu allem Überfluss fiel der Unterricht wegen Koksmangels im Winter oft aus. Erst am 15. Juni 1947 konnte durch die neu eingeführte Schulspeisung eine Verbesserung der Versorgung erreicht werden. Die Immenhäuser Schulspeisung galt dabei als die beste im gesamten Kreis.

Neuanfang durch Neubau

1955/56 dann zog die Stadt bauliche Verbesserungen in Erwägung. Nach langen Verhandlungen und Diskussionen beschloss die Stadtverordnetenversammlung, den Neubau am Kampteich zu errichten.

1965 wurde der Schulzweckverband zwischen den Gemeinden Immenhausen, Holzhausen und Mariendorf gegründet und so die Errichtung einer Mittelpunktschule ermöglicht. Die Arbeit des Schulverbandes fand ihre Krönung in der Fertigstellung des in zwei Abschnitten in konventioneller Bauweise vollzogenen Baues einer Mittelpunktschule Immenhausen, der schließlich mit der Genehmigung des Regierungspräsidenten in Kassel am 24. Juli 1967 die Bezeichnung „FREIHERR-VOM-STEIN-SCHULE, GRUND-, HAUPT- UND REALSCHULE IN IMMENHAUSEN" gegeben wurde. Am 7. Oktober 1967 wurde der erste Bauabschnitt nach nur 14-monatiger Bauzeit seiner Bestimmung übergeben. 1968 folgte der zweite Bauabschnitt mit dem Fachklassentrakt der naturwissenschaftlichen und der Werkräume. Einschließlich Turnhalle und Kleinsportfeld betrugen die Gesamtkosten rund 4,4 Millionen DM. 1.9.1967 - ein „historischer Tag" So titelte die örtliche Presse anlässlich der Eröffnung.

Von der Mittelpunkt- zur Gesamtschule

Mit der Einrichtung der „Förderstufe" ging man in den 70er Jahren auf die pädagogische Entwicklung ein. 1970 ging zudem die Schulträgerschaft auf den Kreis über. Nach intensiver Vorarbeit in Gesamtkonferenzen, Elternbeiratssitzungen und Kreistagssitzungen stimmte schließlich der Kultusminister im März 1972 der „Errichtung einer Gesamtschule im Aufbau" in Immenhausen zu. Doch die wirtschaftliche Rezession jener Zeit führte zum vorläufigen Stopp aller Planungen. Daraufhin wandte sich der Elternbeiratsvorsitzender Otto Rüdiger am 8.10.1973 in Schreiben an Kultusminister und Ministerpräsident. Nach erneuten langwierigen Sitzungen über die Zukunft des Raumes Grebenstein/Immenhausen, stimmte man schließlich durch Erlass vom 26.2.1974 der Errichtung einer Gesamtschule in Immenhausen zu.

Der aus den geburtenstarken Jahrgängen resultierende „Schülerberg" brachte erhebliche Konsequenzen mit sich: „Wanderklassen" entstanden, also Klassen ohne eigenen Klassenraum. Deshalb war man froh, dass der Erweiterungsbau zum Schuljahresbeginn 1977 in Betrieb genommen werden konnte. Die weiträumige „Schustertyp"-Bauweise der früheren Mittelpunktschule - also der Bau Stein auf Stein - wurde durch den Betonfertigbau und Raster-Stahlbeton-Skelett-Bauweise ergänzt. Ästhetische Gesichtspunkte wurden angesichts der räumlichen Engpässe zurückgestellt zugunsten der Existenzsicherung der Schule.

80er Jahre: Bis zu 1012 Schülerinnen und Schüler

1982 erreicht die Gesamtschule mit 1012 Schülerinnen und Schülern ihre höchste Schülerzahl. Direktor Werner Wiegand wurde 1984 nach 21 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. Im folgt Bernhard Kühnemund. Ihm liegt moderne Technik am Herzen. Die Schule erhält ihre erste Computerausstattung: 7 Alphatronic-64-Geräte.

1988 findet der erste Schüleraustausch mit England statt. Auch werden erste Kontakte mit den beiden Schulen der französischen Stadt Montaigu geknüpft. Das „Interkulturellen Medienprojekt" zwischen den Universitäten Kassel und Harare/Simbabwe, der Freiherr-vom-Stein-Schule und der Seke III High School in Chitungwiza/Simbabwe beginnt Anfang der 90er Jahre in Anwesenheit des Hessischen Kultusministers und des Botschafters der Republik Simbabwe.

1995 beginnt die „Pädagogische Mittagsbetreuung". Die Gesamtschule wird zur „Öffenen Ganztagsschule". 1999 beginnt der Bau einer Aula, auf die schon seit 10 Jahren gewartet wurde. Sie entsteht durch zwei Multifunktionsräume über den Werkräumen. Der Förderverein investiert in den kommenden Jahren rund 20.000 Euro in die Bühnentechnik. „Lernzirkel" sind der neue Trend. Ein leerer Klassenraum wird zur „Lernwerkstatt" umgebaut und steht für das neu geschaffene Fach „Lernen lernen" zur Verfügung.

Den Gymnasialzweig gibt es seit 2005 grundständig ab der Klasse 5. Seither kann man sich für die Förderstufe (seit 2013 Aufbaustufe) oder den Gymnasialzweig anmelden. Gute Nachrichten kommen aus Wiesbaden: Der Bewilligungsbescheid über eine fast eine Millionen Euro teure Schulerweiterung wird übergeben. Abschied nehmen heißt es von Schulleiter Bernhard Kühnemund. Schulleiter aus Grebenstein, Vellmar und Reinhardshagen nehmen jeweils für mehrere Monate zusätzlich die Leitung war. „Immenhausen ist Theaterhochburg" titelt die HNA. 2007 ist das erfolgreichste Theaterjahr.

Insgesamt zeigen drei Gruppen drei Stücke, vom Musical bis zur selbst geschriebenen Szenenfolge. Die „Herbert-Quandt-Stiftung" lässt die Schultheaterarbeit zu ihrem Wettbewerb „Schulen im Trialog - Europäische Identität und kultureller Pluralismus" zu. Brigitte Kastell wird 2008 neue Schulleiterin und Anika Krug kommt als Schulsozialarbeiterin an die Schule. 2010 ergänzt Constanze Holzigel das Team der Mitarbeiterinnen. Der bisherige stellvertretende Schulleiter Herbert Rössel wird 2009 zum Bürgermeister von Immenhausen gewählt. Im September ist es geschafft. Die grundsanierte und erweiterte Schule ist fertig.

Erstmals gibt es seit 2011 eigens ausgebildete Schulsanitäter. Neuer stellvertretender Schulleiter wird Fredy Zech. Die Jungen der Schulmannschaft sind 2011 Hessens beste Geräteturner im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia". Dort werden sie auch Bundessieger und nehmen 2012 auch am „Feuerwerk der Turnkunst" teil.

Diskussionen gibt es 2012 über die Rückkehr zu G9. Ein klares Signal gibt die Schulleitung. Sie steht Elternwünschen nach einer Rückkehr zu einem ungekürzten Gymnasialschulzweig prinzipiell offen gegenüber.

Mittelstufenschulzweig und Berufsorientierung

Die Schule beschließt die Einrichtung eines Mittelstufenschulzweiges, der den Gymnasialzweig ergänzt. Ein Tag in der Woche sind die Schülerinnen und Schüler seitdem in den Fachräumen der Berufsschule in Holgeismar. Die erste Klasse wird in der Aufbaustufe eingeschult. Volkswagen beginnt 2013 ein Modellprojekt mit unserer Schule. Das Ziel: Mehr Schüler aus der Region sollen für technische Berufe begeistern werden.

Mit Dieter Lehmann und Michael Pohlmann scheiden zwei langjährige Schulleitungsmitglieder aus dem Schuldienst aus. Ungewöhnliche Post bekommt die Klasse R10b 2014. In einem handschriftlichen Brief reagiert Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen auf Schülerfragen.

Zurück zu G9: Der Landesleiter der anonymisierten Befragung teilt mit, dass die Eltern im Jahrgang 7 des Gymnasialzweigs unserer Schule einstimmig für die Rückkehr zur Organisationsform G9 gestimmt haben. Damit kann der laufende Jahrgang 7 ab dem Schuljahr 2014/15 in der sechsjährigen Organisationsform durchgeführt werden. Mit einer Trauerfeier nimmt die Schulgemeinde 2015 Abschied von Udo Schradin. Der Kollege war in den Sommerferien überraschend verstorben.

Die Zunahme der Zahl von Flüchtlingen wirkt sich auch auf unserer Schule aus. Es werden DaZ-Kurse (Deutsch als Zweitsprache) angeboten und Intensivklassen eingerichtet.

Förderverein und Schulleitung setzen sich für den Erhalt und den Ausbau des Glasmuseums in Immenhausen ein. Es beginnen die Planungen für das Schuljubiläum. Ein erstes Zeichen ist im Frühjahr 2017 das Pflanzen von 50 Eichen. Die Freiherr-vom-Stein-Schule ist damit die wohl einzige Schule mit einem eigenen „Schulwald".

Informationen:
www.gesamtschule-immenhausen.de und www.facebook.com/schule.Immenhausen

Diese Zusammenstellung basiert auf Texten von Friedrich-Karl Baas, Bernhard Vocke, Werner Wiegand, Marcus Leitschuh, bearbeitet von Alena Friedrich und sowie Thomas Wenck und Marcus Leitschuh.

Foto: Archiv und Mario Zgoll (nh)

HEIMATZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE REINHARDSHAGEN 25.8.17

Ohne Eintritt und open-air
„Rockseidank" spielt in Immenhausen

IMMENHAUSEN - Die Kulturband „rockseidank" spielt kostenlos in Immenhausen. Im Rahmen des Schulfestes „50 Jahre Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen" spielt ab 18 Uhr die bekannte Formation auf dem Schulhof. „rockseidank" sind Thomas Wiemeyer (Gitarre), Michael Wilke (Bass), Heinz Fleck (Schlagzeug), Bernhard Burbach (Keyboards), Reiner de Neufville (Percussion) und Mahan Tabari Rad (Gesang).

„50 Jahre Schulgeschichte durch 50 Jahre Musik mit der vor allen Dingen aus der „Backstube" bei der Wehlheider Kirmes bekannten Band sorgen für eine tolle Open-Air-Partystimmung" verspricht Marcus Leitschuh vom Orgateam des Schuljubiläums. Mit weit über hundert Titeln garantiert das Programm ein breites musikalisches Spektrum - von der Tanzmusik der 60er, den Beatles und Rolling Stones, Joe Cocker, BAP, den Eagles, Queen, Marcon5 und vielen anderen.

„Besonders besticht dabei der ausgefeilte mehrstimmige Gesang und der Umstand, dass es drei Frontsänger gibt, sorgt für zusätzliche Abwechslung", so Michael Wilke", der bis zu seiner Pensionierung selbst Lehrer an der Gesamtschule in Immenhausen war und sich nun freut, auf einer großen Bühne auf dem Schulhof spielen zu können. Der Eintritt ist frei.

Das Konzert dauert bis ca. 21.00 Uhr, bei gutem Wetter und guter Stimmung vielleicht auch etwas länger. Auf dem Schulhof ist bereits ab 11.30 Uhr Musik, um 12.00 Uhr ein öffentlicher Festakt und anschließend ein umfangreiches Programm auf der großen Bühne, in der Turnhalle und auf dem Schulhof zu erleben. Mehrere Bands, Artisten und Künstler treten auf. Es gibt ein Wiedersehen im „Ehemaligencafé" und bei zahlreichen Klassentreffen. Mehr Infos unter www.gesamtschule-immenhausen.de und www.facebook.com/schule.immenhausen

HEIMATZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE REINHARDSHAGEN 25.8.17

50 Jahre in Immenhausen
Die Freiherr-vom-Stein-Schule heute

Durchlässig. Modern. Miteinander. Mit diesen Begriffen hat die Schule bei der letzten Schulinspektion das Konzept der Schule beschrieben. „Egal ob Mittelstufen- oder Gymnasialzweig (G9): Bei uns lernen heißt, für das Leben lernen. Und dies mit einem umfangreichen Ganztagsangebot und in kleinen Klassen", so Schulleiterin Brigitte Kastell. Die Gesamtschule ist die Schule in Wohnortnähe für Immenhausen, Espenau und Reinhardshagen sowie die Region. 560 Schülerinnen und Schüler lernen heute in Immenhausen.

Dank des speziellen Unterrichtsrhythmus lernen Kinder sehr oft in Doppelstunden. Für soziales Lernen gibt es die Klassenlehrer- und LernZeit-Stunde für Hausaufgaben und freies Lernen. Speziell ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer unterstützen gezielt mit Lese- und Rechtschreibförderung. Drei Jahre gemeinsames Lernen - das bietet neben dem Gymnasialzweig der Mittelstufenzweig von der Klasse 5-7. Der Mittlere Bildungsgang führt von Klasse 8-10 zum Realschulabschluss. Danach stehen alle Wege offen, auch zu einer Fachoberschule oder gymnasialen Angeboten. Der Schwerpunkt beim Hauptschulabschluss liegt eindeutig auf der Praxis. Am wöchentlichen Praxistag werden die Schülerinnen und Schüler an der Berufsschule in Hofgeismar unterrichtet und nutzen die dortigen Fachräume. Um die Berufsberatung kümmert sich u.a. der eigene Berufseinstiegsberater.

Baulich ist die Schule in den letzten Jahren grundsaniert und erweitert worden. Spielplatz, Kletterwand sowie Ballsportfeld auf dem Schulhof machen die Pausen abwechslungsreich. Zur Verfügung steht die Stadt- und Schulbibliothek ebenso wie die mehr als 60 Nachmittagsangebote. Bei Problemen stehen zwei Schulsozialarbeiterinnen auch präventiv zur Verfügung. Eine Schulpartnerschaft mit Montaigu in Frankreich erweitert Horizonte; wie auch Klassenfahrtenziele nach Sylt oder Berlin, aber auch London und Trier. Die Schneesportwoche im Jahrgang 7 ist ein sportlicher Höhepunkt im Schulleben. Besonders stolz ist die Schule darauf, dass 2011 die Turner Bundessieger bei „Jugend trainiert für Olympia" wurden und auch andere Klassen und Gruppen immer wieder bei Wettbewerben fordere Plätze belegen oder bei Konzerten und Theateraufführungen das kulturelle Leben der Schule und Stadt Immenhausen nachhaltig mit prägen.

Weitere Informationen gibt es unter www.gesamtschule-immenhausen.de und www.facebook.com/schule.immenhausen

HEIMATZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE REINHARDSHAGEN 25.8.17

Vorbereitungen auf Schulfest laufen hoch Hochtouren

„So etwas hat Immenhausen noch nicht erlebt"

IMMENHAUSEN - „So etwas hat Immenhausen noch nicht erlebt", ist sich Schulleitungsmitglied Marcus Leitschuh sicher. Wir sprachen mit ihm als Mitglied der Organisationsgruppe über die Vorbereitungen zum Schuljubiläum am 26. August 2017.

Wie sahen Ihre Ferien bisher aus?

Marcus Leitschuh (lacht) Zwei Wochen nach Schulbeginn ist das große Schulfest, deshalb laufen jetzt die Vorbereitungen auf Hochtouren. Statt Strand und Lesen gab es dieses Jahr Balkon und Planen. Aber nicht nur ich bin in diesen Ferien für das Fest aktiv: Dagmar Splettstößer und Helga Freymuth haben die 140 Seiten dicke Festschrift pünktlich in Druck gegeben und Esther Eck koordiniert die Aktivitäten der Klassen und das Catering. Die Arbeit und die Vorfreude steigen täglich.

Warum wird das Fest so Besonders?

Marcus Leitschuh: Wir feiern nicht nur einfach ein Schulfest, es wird ein Fest für die ganze Stadt. Abends wird es von 18 bis mindestens 21 Uhr mit der Band „Rockseidank" eine Party auf dem Schulhof geben.

In Zusammenarbeit mit der Firma „Real Audio" bauen wir dafür eine riesige Bühne auf. Ab 11.30 Uhr werden dort den ganzen Tag über Orchester, Bands und andere Künstler auftreten. So etwas hat Immenhausen noch nicht erlebt. Es ist ein Fest der ganzen Schulgemeinde. Alle Klassen bereiten etwas vor, die Elternbeiräte organisieren Kuchen- und Getränkeverkauf, sorgen für Deko und Sektbar.

Was wird den Jüngeren geboten?

Marcus Leitschuh: Von 14.00 bis 17.00 Uhr ist das „Spielmobil Rote Rübe" mit Hüpfburg, Rollkisten und Schminkaktionen dabei, in den Werkräumen gibt es den ganzen Tag Mitmachaktionen und auch Spiele der Sportler. Auch die Aufführungen, wie z.B. eines Zauberers, Hip-Hop und Tanz werden gut unterhalten. Für Jugendliche sind z.B. die Band der Musikschule Hofgeismar ein Höhepunkt.

Zu einem Jubiläum gehört ein Festakt. Warum findet der auf dem Schulhof und nicht in der Aula statt?

Marcus Leitschuh: Uns war wichtig, dass es kein Promifest ist, deshalb ist der Festakt nicht mit Sekt und Reden in der Aula sondern für alle auf dem Schulhof mit einem tollen einstündigen Programm. Gleichzeitig haben wir aber rund 500 Vertreter aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft persönlich eingeladen. Wir wollen, dass man an diesem Tag unsere Schule kennenlernen kann und einen tollen Tag hat.

Wie finanziert die Schule das Fest?

Marcus Leitschuh: Die Abrechnung des Festes läuft über den Förderverein, wofür ich der Kassiererin Nicole Guse und dem Vorsitzenden Mark Weisheit dankbar bin. Ohne diesen Verein, Spender und unseren Sponsoren würde dieses Fest nicht laufen. Und natürlich trägt jeder Gast durch Getränke und Speisen zur Deckung der Unkosten bei. Ich wache über einen Haushalt von über 10.000 Euro. Dafür wird es aber auch z.B. eine Festschrift, besser gesagt ein Festbuch, auf höchsten Niveau geben und unser Schulwald ist auch etwas Bleibendes.

Erwarten Sie viele Ehemalige?

Marcus Leitschuh: Wir wissen z.B., dass sich Ehemalige aus Udenhausen extra einen Bustransfer organsiert haben. Am Freitag werden viele Ehemalige schon in Lokalen Wiedersehen feiern und dann am Samstag zum Fest kommen. Wir reservieren extra auch auf Wunsch Klassenräume für diese Treffen und bieten das „Ehemaligencafé" an. Ich glaube, dass einer der meist gesagten Sätze „Mensch-Dich-habe-ich-ja-lange-nicht-gesehen" sein wird.

Was ist ihr Lieblingsprogrammpunkt?

Marcus Leitschuh: Schon im Frühjahr haben wir mit Unterstützung unseres Elternbeiratsvorsitzenden Wolfang Rüdiger und dem Förderverein 50 Bäume in Immenhausen gepflanzt. Wir sind jetzt eine Schule mit Schulwald. Damit wollen wir auch ganz bewusst etwas für unser Klima tun. Am Tag selbst freue ich mich auf unsere Schulband und den kompletten Musikverein Immenhausen, der ab 11.30 Uhr auf dem Schulhof die „Ouvertüre" zum Fest spielt.

Wenn Sie nachts auf das Schulfest zurückschauen werden, was hat dann ein erfolgreiches Fest ausgemacht?

Marcus Leitschuh: Gutes Wetter. Eine Schulgemeinde, die zusammen feiert. Eine Stadt, die mit feiert und stolz auf ihre Schule ist. Und ganz persönlich: Wenn ich um 20.50 Uhr bei einer rauschenden Party auf das Lied „Summer of 69"von Bryan Adams abtanze.

Mehr Infos gibt es auf www.gesamtschule-immenhausen.de und www.facebook.de/schule.immenhausen

HEIMATZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE REINHARDSHAGEN 25.8.17

Starker Start des Schuljubiläums

Schulkonzert als Zeitreise

Immenhausen. Draußen der Regen, in der Jahnturnhalle beste Stimmung. Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Halle zum Schulkonzert der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen. Rund 30 Schülerinnen und Schüler musizierten auf der von Philipp Gans von der Firma „Real Audio" stimmungsvoll ausgeleuchteten Bühne.

Eine musikalische Zeitreise hatte Musiklehrerin Betti Franke zu Beginn des Konzertes versprochen. Gleichzeitig sollte es eine „Ouvertüre" zum 50. Schulgeburtstag in der kommenden Woche sein. Von Klassik bis Beatles war viel dabei. Es gab Filmmusik und eine Potpourri bekannter Gitarrenriffs und beim „Mallemedley" waren die Zuhörerinnen und Zuhörer zum Mitsingen eingeladen und bewiesen Textstärke beim „Knallroten Gummiboot". Als Solisten sang die ehemalige Schülerin Antonia Guse zwei Songs mit Talent und ausdrucksvoller Stimme.

Ein Höhepunkt des Abends war die Uraufführung von drei Eigenkompositionen von Betti Franke. Viele Worte wollte die Komponistin nicht machen und lies die Musik sprechen und ihre Kraft entfalten. Eine besondere Idee waren vorproduzierte Videofilme, die bei den Orchesterstücken immer einzelne Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt stellten. So war das Ziel immer der Orchesterklang, gleichzeitig wurden aber auch die Leistungen jedes einzelnen Musikers und jeder Musikerin gewürdigt.

Schon in ihrer Begrüßung hatte Betti Frank die Besonderheit eines Schulorchesters erklärt: „Die Zusammensetzung ändert sich in jedem Schuljahr, mal gibt es mehr Geigen, dann wieder mehr Gitarren. Danach wählen wir Musikstücke und Arrangements aus." Schulleiterin Brigitte Kastell stellt diese individuelle Förderung in den Mittelpunkt, da die engagierte Musiklehrerin für jedes Kind eigene Arrangements erstellte, auf Fähigkeiten, Erfahrung und Talent eingeht und so das Beste aus jedem jungen Menschen herausholen kann. Das war zu spüren und zu hören. Eindrucksvoll auch die Idee, ein Lied komplett auswendig zu spielen. Dafür setzten sich die Schülerinnen und Schüler blickdichte Schlafmasken auf und spielten trotzdem notensicher und mit Gefühl für das Ganze weiter.

Am Ende dankten nicht nur Schulleiterin Brigitte Kastell und das Publikum mit viel Applaus. Auch Orchestermitglieder dankten ihrer Lehrerin mit Blumen und einer Uhr in Form einer Schallplatte für die Organisation und Leitung der Musik-AG, die zu den Nachmittagsangeboten der Freiherr-vom-Stein-Schule gehört.

Weiter gehen die Veranstaltungen am Samstag, 26.8.2017 um 12 Uhr mit dem öffentlichen Festakt auf dem Schulhof und dem anschließenden Fest. Das Orchester ist selbstverständlich wieder mit dabei und einige Orchestermitglieder werden auch in der Bandformation „Freestone" zu hören sein.

Mehr Fotos, Filme und Informationen zum Konzert gibt es auf www.gesamtschule-immenhausen.de und www.facebook.de/schule.immenhausen sowie auch immer aktuell auf www.instagram.com/gesamtschule_immenhausen.

ESPENAUER WOCHE 25.8.17

Schule jetzt bei Instagram

Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen ist jetzt auch bei Instagram.

Unter http://www.instagram.com/gesamtschule_immenhausen kann sich jeder Interessierte - auch ohne Instragramanmeldung - die Beiträge ansehen. Wer das soziale Netzwerk auf dem Handy hat, kann die Beitrage abonnieren. „Instagram bietet uns die Möglichkeit, Fotos von Schulveranstaltungen zu teilen und wichtige Informationen auch über dieses schnelle Medium zu verbreiten", so Schulleitungsmitglied Marcus Leitschuh. Betreiber ist, wie schon bei der Facebookseite, der Förderverein der Schule. Instagram ist ein Netzwerk, in dem vor allen Dingen Fotos ausgetauscht werden. Leitschuh: „Wir haben mit Mario Zgoll extra einen Fotografen engagiert, der uns wunderbare Fotos erstellt hat, die wir jetzt auch nach und nach teilen werden." PEine besondere Aktion wird es zum Schulfest am 26.8.2017 geben. Dann sind alle bei Intergram vertretenen User eingeladen, unter dem Hashtag „fvs50" Fotos zu teilen. Die Schule freut sich auf eine bunte Bildergalerie. Pädagogisch verspricht sich die Schule vom Mitmachen bei Instagram, dass man dort auch Vorbild sein kann und gleichzeitig mit Schülerinnen und Schülern ins Gespräch kommt. „Vor 50 Jahren war man ja auch bemüht, tolle Schülerzeitungen zu haben, insofern ist es nur Konsequent, jetzt auch diese Wege zu nutzen", so Leitschuh.

HEIMATZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE REINHARDSHAGEN 18.8.17

Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen

Schule jetzt bei Instagram

Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen ist jetzt auch bei Instagram. Unter http://www.instagram.com/gesamtschule_immenhausen kann sich jeder Interessierte - auch ohne Instragramanmeldung - die Beiträge ansehen. Wer das soziale Netzwerk auf dem Handy hat, kann die Beitrage abonnieren. „Instagram bietet uns die Möglichkeit, Fotos von Schulveranstaltungen zu teilen und wichtige Informationen auch über dieses schnelle Medium zu verbreiten", so Schulleitungsmitglied Marcus Leitschuh. Betreiber ist, wie schon bei der Facebookseite, der Förderverein der Schule. Instagram ist ein Netzwerk, in dem vor allen Dingen Fotos ausgetauscht werden. Leitschuh: „Wir haben mit Mario Zgoll extra einen Fotografen engagiert, der uns wunderbare Fotos erstellt hat, die wir jetzt auch nach und nach teilen werden." PEine besondere Aktion wird es zum Schulfest am 26.8.2017 geben. Dann sind alle bei Intergram vertretenen User eingeladen, unter dem Hashtag „fvs50" Fotos zu teilen. Die Schule freut sich auf eine bunte Bildergalerie. Pädagogisch verspricht sich die Schule vom Mitmachen bei Instagram, dass man dort auch Vorbild sein kann und gleichzeitig mit Schülerinnen und Schülern ins Gespräch kommt. „Vor 50 Jahren war man ja auch bemüht, tolle Schülerzeitungen zu haben, insofern ist es nur Konsequent, jetzt auch diese Wege zu nutzen", so Leitschuh.

UNSERE STADT IMMENHAUSEN 18.8.17

Schulnachrichten

Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen

Klassentreffen

Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Klassen R9b bzw. R10b des Jahrgangs 1989 der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen suchen Mitschülerinnen und Mitschüler für ein Klassentreffen. Den 50. jährigen Geburtstag der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen wollen sie zum Anlass nehmen, am Samstag, den 26. August 2017, ein Klassentreffen zu veranstalten.

„Einige Mitschüler haben schon ihre Teilnahme zugesagt. Nichtsdestotrotz wollen wir natürlich so viele Ehemalige wie möglich erreichen, deshalb hier der Aufruf an all diejenigen, die wir trotz Internet und Facebook bisher nicht finden konnten, sich bei Interesse an der Teilnahme zu melden", so Christoph Maass. Interessierte melden sich bei ihm unter der Mailadresse cj.maass@gmail.com. Wer noch unentschlossen ist, kann selbstverständlich auch ohne Kontaktaufnahme am Tag des Treffens spontan vorbeikommen. Die Räumlichkeiten befinden sich über der Mensa in der Gesamtschule Immenhausen, Beginn des Treffens ist 10.00 Uhr.

UNSERE STADT IMMENHAUSEN 11.8.17

Schulnachrichten

Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen

Schule jetzt bei Instagram

Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen ist jetzt auch bei Instagram. Unter http://www.instagram.com/gesamtschule_immenhausen kann sich jeder Interessierte - auch ohne Instragramanmeldung - die Beiträge ansehen. Wer das soziale Netzwerk auf dem Handy hat, kann die Beitrage abonnieren. „Instagram bietet uns die Möglichkeit, Fotos von Schulveranstaltungen zu teilen und wichtige Informationen auch über dieses schnelle Medium zu verbreiten", so Schulleitungsmitglied Marcus Leitschuh. Betreiber ist, wie schon bei der Facebookseite, der Förderverein der Schule. Instagram ist ein Netzwerk, in dem vor allen Dingen Fotos ausgetauscht werden. Leitschuh: „Wir haben mit Mario Zgoll extra einen Fotografen engagiert, der uns wunderbare Fotos erstellt hat, die wir jetzt auch nach und nach teilen werden." PEine besondere Aktion wird es zum Schulfest am 26.8.2017 geben. Dann sind alle bei Intergram vertretenen User eingeladen, unter dem Hashtag „fvs50" Fotos zu teilen. Die Schule freut sich auf eine bunte Bildergalerie. Pädagogisch verspricht sich die Schule vom Mitmachen bei Instagram, dass man dort auch Vorbild sein kann und gleichzeitig mit Schülerinnen und Schülern ins Gespräch kommt. „Vor 50 Jahren war man ja auch bemüht, tolle Schülerzeitungen zu haben, insofern ist es nur Konsequent, jetzt auch diese Wege zu nutzen", so Leitschuh.

ESPENAUER WOCHE 18.8.17

Schulnachrichten

Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen

Klassentreffen

Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Klassen R9b bzw. R10b des Jahrgangs 1989 der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen suchen Mitschülerinnen und Mitschüler für ein Klassentreffen.

Den 50. jährigen Geburtstag der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen wollen sie zum Anlass nehmen, am Samstag, den 26. August 2017, ein Klassentreffen zu veranstalten.

„Einige Mitschüler haben schon ihre Teilnahme zugesagt. Nichtsdestotrotz wollen wir natürlich so viele Ehemalige wie möglich erreichen, deshalb hier der Aufruf an all diejenigen, die wir trotz Internet und Facebook bisher nicht finden konnten, sich bei Interesse an der Teilnahme zu melden", so Christoph Maass. Interessierte melden sich bei ihm unter der Mailadresse cj.maass@gmail.com.

Wer noch unentschlossen ist, kann selbstverständlich auch ohne Kontaktaufnahme am Tag des Treffens spontan vorbeikommen. Die Räumlichkeiten befinden sich über der Mensa in der Gesamtschule Immenhausen, Beginn des Treffens ist 10 Uhr.

ESPENAUER WOCHE 28.7.17

Gesamt ..... LAND & LEUTE

EXTRA KURZ

Schule jetzt bei Instagram

Immenhausen. Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen ist jetzt auch bei Instagram. Unter „gesamtschule_immenhausen" kann sich jeder Interessierte – auch ohne Instragramanmeldung – die Beiträge ansehen. Wer das soziale Netzwerk auf dem Handy hat, kann die Beiträge abonnieren. „Instagram bietet uns die Möglichkeit, Fotos von Schulveranstaltungen zu teilen und wichtige Infos auch über dieses schnelle Medium zu verbreiten", so Schulleitungsmitglied Marcus Leitschuh. Betreiber ist der Förderverein der Schule. Instagram ist ein Netzwerk, in dem vor allen Dingen Fotos ausgetauscht werden. Leitschuh: „Wir haben mit Mario Zgoll extra einen Fotografen engagiert, der uns wunderbare Fotos erstellt hat, die wir jetzt auch nach und nach teilen werden." Eine besondere Aktion wird es zum Schulfest am 26. August geben. Dann sind alle bei Intergram vertretenen User eingeladen, unter dem Hashtag „fvs50" Fotos zu teilen. Die Schule freut sich auf eine bunte Bildergalerie.

LAND & LEUTE

50 Jahre Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen

Klassentreffen

Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Klassen R9b bzw. R10b des Jahrgangs 1989 der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen suchen Mitschülerinnen und Mitschüler für ein Klassentreffen.

Den 50. Geburtstag der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen wollen sie zum Anlass nehmen, am Samstag, dem 26. August 2017, ein Klassentreffen zu veranstalten.

„Einige Mitschüler haben schon ihre Teilnahme zugesagt. Nichtsdestotrotz wollen wir natürlich so viele Ehemalige wie möglich erreichen, deshalb hier der Aufruf an all diejenigen, die wir trotz Internet und Facebook bisher nicht finden konnten, sich bei Interesse an der Teilnahme zu melden", so Christoph Maass. Interessierte melden sich bei ihm unter der Mailadresse cj.maass@gmail.com.

Wer noch unentschlossen ist, kann selbstverständlich auch ohne Kontaktaufnahme am Tag des Treffens spontan vorbeikommen.

Die Räumlichkeiten befinden sich über der Mensa in der Gesamtschule Immenhausen.

Beginn des Treffens ist 10 Uhr.

UNSERE STADT IMMENHAUSEN 28.7.17

Schulnachrichten

Klassentreffen

Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Klassen R9b bzw. R10b des Jahrgangs 1989 der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen suchen Mitschülerinnen und Mitschüler für ein Klassentreffen.

Den 50. jährigen Geburtstag der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen wollen sie zum Anlass nehmen, am Samstag, den 26. August 2017, ein Klassentreffen zu veranstalten.

„Einige Mitschüler haben schon ihre Teilnahme zugesagt. Nichtsdestotrotz wollen wir natürlich so viele Ehemalige wie möglich erreichen, deshalb hier der Aufruf an all diejenigen, die wir trotz Internet und Facebook bisher nicht finden konnten, sich bei Interesse an der Teilnahme zu melden", so Christoph Maass. Interessierte melden sich bei ihm unter der Mailadresse cj.maass@gmail.com.

Wer noch unentschlossen ist, kann selbstverständlich auch ohne Kontaktaufnahme am Tag des Treffens spontan vorbeikommen.

Die Räumlichkeiten befinden sich über der Mensa in der Gesamtschule Immenhausen, Beginn des Treffens ist 10.00 Uhr.

HEIMATZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE REINHARDSHAGEN 28.7.17

Das waren noch Zeiten: Schülerinnen und Schüler der Klassen R9b bzw. R10b des Jahrgangs 1989 1989 der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen. © Privat

Mitschülerinnen und Mitschüler für Klassentreffen gesucht.

Immenhausen. Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Klassen R9b bzw. R10b des Jahrgangs 1989 der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen suchen Mitschülerinnen und Mitschüler für ein Klassentreffen. Den 50. jährigen Geburtstag der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen wollen sie zum Anlass nehmen, am Samstag, 26. August, ein Klassentreffen zu veranstalten. "Einige Mitschüler haben schon ihre Teilnahme zugesagt. Nichtsdestotrotz wollen wir natürlich so viele Ehemalige wie möglich erreichen, deshalb hier der Aufruf an all diejenigen, die wir trotz Internet und Facebook bisher nicht finden konnten, sich bei Interesse an der Teilnahme zu melden", so Organisator Christoph Maass. Interessierte melden sich bei ihm unter der Mailadresse cj.maass@gmail.com.

Wer noch unentschlossen ist, kann selbstverständlich auch ohne Kontaktaufnahme am Tag des Treffens spontan vorbeikommen. Die Räumlichkeiten befinden sich über der Mensa in der Gesamtschule Immenhausen, Beginn des Treffens ist 10 Uhr

https://www.lokalo24.de/lokales/landkreis-kassel/klassen-bzw-r10b-jahrgangs-1989-freiherr-vom-stein-schule-immenhausen-8523773.html

Schulnachrichten

Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen

Jetzt schon vormerken: Schuljubiläum der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen

Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen feiert den 50. Geburtstag am Kampweg. Das feiern wir mit allen Bürgerinnen und Bürgern, der ganzen Schulgemeinde, mit Ehemaligen und Heutigen! Einen symbolischen Start gab es schon: Wir haben 50 Bäume gepflanzt. Für jedes Jahr der Schule ein Baum mehr in Immenhausen. Am 18.8.17 ist um 19 Uhr das Schulkonzert in der Jahnturnhalle. Am Samstag, 26.8.17 findet das Schulfest statt. Ab 11.30 Uhr spielt der Musikverein Immenhausen. Um 12 Uhr ist der öffentliche Festakt u.a. mit Landrat Uwe Schmidt und Bürgermeister Jörg Schützeberg.

Danach gibt es auf der großen Open-Air-Bühne ein tolles Programm. Mit dabei sind u.a. die Bands „RBMH" (Musikschule Hofgeismar) und „Freestone", C-Crew + Fr3sh (Hip-Hop), Zauberer Fabian Regenbogen, der Chor „daCapo", Thomas Andreas Sosna unterhält am Klavier... Das Spielmobil „Rote Rübe" bietet Hüpfburg und Aktionen. Torwandschießen, Turndarbietungen, Schachturnier und Malaktionen werden angeboten. Schülerinnen und Schüler zeigen ihr Können, führen durch die Schule und ermöglichen bei Kuchen, Grillen und Getränken einen tollen Tag. Das Ehemaligencafé hat geöffnet. Ab 18 Uhr spielt die beliebte Band „Rockseidank" Hits aus den letzten fünf Jahrzehnten. Es gibt eine Festschrift und eine Ausstellung zur Schulgeschichte. Feiern Sie mit. Wir feiern bei jedem Wetter!

ESPENAUER WOCHE 23. JUNI 2017

Schulnachrichten

Freiherr-vom-Stein-Schule

50 Bäume im Schulwald - Schulfest im August Schulstandort Immenhausen besteht seit 50 Jahren

Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen feiert 2017 den 50. Geburtstag des Schulgebäudes am Kampweg. Ein symbolischer Start wird jetzt im Frühjahr sichtbar: 50 Bäume werden mit Unterstützung des Fördervereins und Spenden in Immenhausen gepflanzt. „Für jedes Jahr unserer Schule steht dann ein Baum mehr in Immenhausen. Unsere Klassen übernehmen jeweils eine Baumpatenschaft und auch zukünftige Klassen erhalten einen Baum", so Marcus Leitschuh vom Organisationsteam des Schuljubiläums. Das Wachsen der Bäume kann dann von den heutigen Schülerinnen und Schülern beobachtet werden.

Gleichzeitig will die Schule auch auf diese Weise einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Leitschuh: „Es entsteht ein kleiner Schulwald auf der Weise im Spechtenbeck."

Spender und Sponsoren gesucht

Die musikalische Ouvertüre ist das Schulkonzert am 18.8.17 um 19 Uhr in der Jahnturnhalle. Am Samstag, 26. August 2017 findet dann auf dem Schulhof ein großes Schulfest statt. Nach dem öffentlichen Festakt um 12 Uhr gibt es auf der großen Open-Air-Bühne zahlreiche Bands, Solomusiker und Darbietungen.

Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt wie für Spielangebote: Das Spielmobil „Roten Rübe" bietet Hüpfburg und Spielaktionen. Im „Ehemaligencafé" steht den ganzen Tagen über das Wiedersehen und der Austausch von Erinnerungen im Mittelpunkt. „Wir wissen, dass schon einige Jahrgänge Klassentreffen für den Freitag vor dem Schulfest geplant haben und freuen uns auf ein Wiedersehen mit vielen Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie natürlich auch Lehrerinnen und Lehrern aus den letzten 50 Jahren", freut sich Schulleiterin Brigitte Kastell.

Ab 18 Uhr spielt die beliebte Band „Rockseidank" Hits aus den letzten fünf Jahrzehnten.

Eine Festschrift ist ebenso in Arbeit wie eine kleine Ausstellung. Fördervereinsvorsitzender Mark Weisheit: „Für das umfangreiche Programm suchen wir jetzt Sponsoren, Spender und Anzeigenkunden. Mit jeden Betrag ist uns geholfen, damit es ein unvergessliches Fest wird."

HEIMATZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE REINHARDSHAGEN 7.4.17

Schulnachrichten

Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen

50 Bäume im Schulwald - Schulfest im August Schulstandort Immenhausen besteht seit 50 Jahren

Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen feiert 2017 den 50. Geburtstag des Schulgebäudes am Kampweg. Ein symbolischer Start wird jetzt im Frühjahr sichtbar: 50 Bäume werden mit Unterstützung des Fördervereins und Spenden in Immenhausen gepflanzt. „Für jedes Jahr unserer Schule steht dann ein Baum mehr in Immenhausen. Unsere Klassen übernehmen jeweils eine Baumpatenschaft und auch zukünftige Klassen erhalten einen Baum", so Marcus Leitschuh vom Organisationsteam des Schuljubiläums. Das Wachsen der Bäume kann dann von den heutigen Schülerinnen und Schülern beobachtet werden.

Gleichzeitig will die Schule auch auf diese Weise einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Leitschuh: „Es entsteht ein kleiner Schulwald auf der Weise im Spechtenbeck."

Spender und Sponsoren gesucht

Die musikalische Ouvertüre ist das Schulkonzert am 18.8.17 um 19 Uhr in der Jahnturnhalle. Am Samstag, 26. August 2017 findet dann auf dem Schulhof ein großes Schulfest statt. Nach dem öffentlichen Festakt um 12 Uhr gibt es auf der großen Open-Air-Bühne zahlreiche Bands, Solomusiker und Darbietungen.

Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt wie für Spielangebote: Das Spielmobil „Roten Rübe" bietet Hüpfburg und Spielaktionen. Im „Ehemaligencafé" steht den ganzen Tagen über das Wiedersehen und der Austausch von Erinnerungen im Mittelpunkt. „Wir wissen, dass schon einige Jahrgänge Klassentreffen für den Freitag vor dem Schulfest geplant haben und freuen uns auf ein Wiedersehen mit vielen Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie natürlich auch Lehrerinnen und Lehrern aus den letzten 50 Jahren", freut sich Schulleiterin Brigitte Kastell.

Ab 18 Uhr spielt die beliebte Band „Rockseidank" Hits aus den letzten fünf Jahrzehnten.

Eine Festschrift ist ebenso in Arbeit wie eine kleine Ausstellung. Fördervereinsvorsitzender Mark Weisheit: „Für das umfangreiche Programm suchen wir jetzt Sponsoren, Spender und Anzeigenkunden. Mit jeden Betrag ist uns geholfen, damit es ein unvergessliches Fest wird." Mehr Informationen gibt es auf der Homepage www.gesamtschule-immenhausen.de und unter www.facebook.de/schule.immenhausen.

ESPENAUER WOCHE 7.4.17